MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1902

523 (9.11.1902) Sonntags-Ausgabe 3. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-99400

Sonntags-Ausgabe Nr. 32.

General-Anzeiger

Abonnement:
Tägliche Ausgabe:
70 Pfennig monatlich.
Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pfg.
Nur Sonntags-Ausgabe:
20 Pfennig monatlich,
ins Haus od. durch die Post 25 Pf.

Inserate:
Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg.
Auswärtige Inserate . . 25 „
Die Reklame-Zeile . . . 60 „

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim".
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2892.

Telephon: Direktion und Druckerei: Nr. 341
„ Redaktion: Nr. 377
„ Expedition: Nr. 218
„ Filiale: Nr. 815

Nr. 525. Sonntag, 9. November 1902. (3. Blatt.)

Bekanntmachung.

Die Abänderung des Ortsstatuts für das Gewerbegericht zu Mannheim betrffd.

Nr. 50632 I.

Gemäß § 161 b der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung bringen wir nachstehend die mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 7. Oktober 1902 No. 39 401 genehmigten statutarischen Bestimmungen für einige Gemeinden des Amtsbezirks Mannheim, betreffend das Gewerbegericht zu Mannheim (vom Bürgerausschuß Mannheim genehmigt am 29. Juli 1902) zur öffentlichen Kenntniß.

Mannheim, den 24. Oktober 1902.

Stadtrath:
von Hollander.
Winterer.

Statutarische Bestimmungen

für einige Gemeinden des
Amtsbezirks Mannheim
betreffend
Das Gewerbegericht zu Mannheim.
Vom Bürgerausschuß Mannheim genehmigt am 29. Juli 1902.

Erster Abschnitt.
Errichtung und Zusammensetzung des Gewerbegerichts.

§ 1.

Für die Entscheidung von gewerblichen Streitigkeiten zwischen:

I. a. Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits, sowie
b. Arbeitern desselben Arbeitgebers,
II. a. Personen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerhalb der Arbeitsstätte der letzteren mit Anfertigung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt sind (Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende) und ihren Arbeitgebern, sofern aber diese Hausgewerbetreibenden die Rohstoffe oder Halbfabrikate, welche sie bearbeiten oder verarbeiten, selbst beschaffen, nur dann, wenn sie ihrerseits zur Zeit der Klageerhebung weniger als drei Arbeiter beschäftigen,
b. Hausgewerbetreibenden (Heimarbeitern) der vorbezeichneten Art unter einander, sofern sie von demselben Arbeitgeber beschäftigt werden,

wird ein Gewerbegericht errichtet, welches den Namen:

Gewerbegericht Mannheim

führt.

Sein Sitz ist zu Mannheim.

Seine örtliche Zuständigkeit umfaßt die Gemeindebezirke Mannheim mit Neckarau und Käferthal (Waldhof), Sandhofen, Wallstadt, Feudenheim, Ilvesheim und Seckenheim.

§ 2.

Zusammensetzung des Gerichts.

Das Gewerbegericht besteht aus einem Vorsitzenden, 3 Stellvertretern desselben und 90 Beisitzern (45 Arbeitgeber, 45 Arbeitnehmer). Die Zahl der Stellvertreter und Beisitzer kann durch Beschluß des Stadtraths zu Mannheim anders festgestellt werden.

§ 3.

Vorsitzender und Stellvertreter.

Der Vorsitzende des Gewerbegerichtes und die Stellvertreter desselben werden vom Stadtrathe zu Mannheim auf drei Jahre gewählt; sie dürfen weder Arbeitgeber noch Arbeiter sein und müssen die Befähigung zum Richteramte erlangt haben.

Der Stadtrath hat auch über eine etwa zu gewährende Entschädigung des Vorsitzenden und der Stellvertreter zu bestimmen.

Die Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter bedarf der Bestätigung des Bezirksrathes zu Mannheim. Diese Bestimmung findet auf Staats- oder Gemeindebeamte, welche ihr Amt kraft staatlicher Ernennung verwalten, keine Anwendung, so lange sie dieses Amt bekleiden.

§ 4.

Beisitzer.

Die Beisitzer müssen zur Hälfte aus den Arbeitgebern, zur Hälfte aus den Arbeitern entnommen werden.

Die Beisitzer aus dem Kreise der Arbeitgeber werden mittelst Wahl der Arbeitgeber, die Beisitzer aus dem Kreise der Arbeiter mittelst Wahl der Arbeiter auf die Dauer von drei Jahren bestellt. Wiederwahl ist zulässig.

Beisitzer, deren Amtsperiode abgelaufen ist, scheiden erst dann aus, wenn ihr Nachfolger in das Amt eingetreten ist.

§ 5.

Das Reich, der Staat, die Gemeinden und sonstigen öffentlichen Verbände, sowie juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch ihre gesetzlichen Vertreter aus.

Die durch § 1 II der Zuständigkeit des Gewerbegerichtes unterstellten Hausgewerbetreibenden sind, wenn sie regelmäßig die Rohstoffe und Halbfabrikate selbst beschaffen und im letztverflossenen Jahre nicht bloß vorübergehend mindestens zwei gewerbliche Arbeiter gleichzeitig beschäftigt haben, als Arbeitgeber, andernfalls als Arbeiter wahlberechtigt und wählbar.

§ 6.

Wahl der Beisitzer.

Die Wahl der Beisitzer erfolgt unter Leitung von Wahlausschüssen in Wahlbezirken. Jede der betheiligten Gemeinden bildet einen Wahlbezirk für sich.

Die Stadt Mannheim kann vom Stadtrath in mehrere Wahlbezirke zerlegt werden.

Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlausschuß ernannt.

In der Stadt Mannheim sind je 33 Beisitzer von den Arbeitgebern und Arbeitern zu wählen, in den übrigen Wahlbezirken zusammen je 12, deren Vertheilung auf die einzelnen Wahlbezirke von den Gemeinderäthen der betheiligten Gemeinden zu bestimmen ist. Kommt eine Vereinbarung hierwegen nicht zustande, so wird die Zahl der auf die einzelnen Gemeinden außerhalb Mannheims entfallenden Beisitzer durch den Bezirksrath festgesetzt. Scheidet eine Gemeinde aus dem Gewerbegerichtsverband aus, so erhöht sich die Zahl der in Mannheim zu wählenden Beisitzer um so viel, als in der ausscheidenden Gemeinde bei der letzten Wahl vor dem Austritt Beisitzer zu wählen waren.

Die Arbeitgeber haben ihr Wahlrecht in demjenigen Wahlbezirke auszuüben, in welchem sie zur Zeit der Vornahme der Wahl eine gewerbliche Niederlassung haben, die Arbeiter in demjenigen Wahlbezirke, in welchem sie zur Zeit der Vornahme der Wahl in Arbeit stehen, oder in welchem sie, falls sie außerhalb des Gerichtsbezirks beschäftigt sind, wohnen.

§ 7.

Wahlausschüsse.

Das Gewerbegericht bestimmt, aus wieviel Personen die Wahlausschüsse zu bestehen haben. Die Vorsitzenden der Wahlausschüsse werden vom Stadtrathe Mannheim bezw. den Gemeinderäthen der übrigen betheiligten Gemeinden bestellt. Die übrigen Mitglieder der Wahlausschüsse müssen zur Hälfte stimmberechtigte Arbeitgeber, zur Hälfte stimmberechtigte Arbeiter sein, und werden je zur Hälfte von den als Mitglieder des Gewerbegerichtes thätigen Arbeitgebern und Arbeitern in geheimer Wahl oder durch Zuruf gewählt.

§ 8.

Wahllisten.

Zum Zweck der Wahlen sind für jeden Wahlbezirk vom Gewerbegericht Listen anzulegen, in welche alle Wähler einzutragen sind, deren Stimmberechtigung unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen innerhalb zweier Wochen nach der ersten Aufforderung, welche spätestens 8 Wochen vor dem Wahltag erfolgt, bei den von dem Stadtrath bezw. den Gemeinderäthen zu bezeichnenden Anmeldestellen mündlich oder schriftlich angemeldet ist. Bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung ruht das Stimmrecht. Als Bescheinigungen genügen für die Arbeitgeber die nach § 14 der Gewerbe-Ordnung erfolgte Anmeldung des Gewerbebetriebs sowie die letzte Quittung über Zahlung der Gewerbesteuer, für die Arbeiter ein Zeugniß ihres Arbeitgebers oder der Polizeibehörde, durch welches bestätigt wird, daß der Arbeiter innerhalb des Gewerbegerichts-Bezirkes in Arbeit steht, oder, falls der Arbeiter außerhalb des Gerichtsbezirks beschäftigt ist, wohnt. Formulare zu diesen Zeugnissen werden von dem Gewerbegericht verabfolgt. Die Anerkennung anderer Legitimationen bleibt dem Ermessen der Wahlausschüsse überlassen. Wird die Legitimation eines Wählers beanstandet, so wird er innerhalb einer Woche nach Ablauf der Eintragungsfrist hiervon in Kenntniß gesetzt.

Die Wahllisten werden getrennt für Arbeitgeber und Arbeiter aufgestellt und enthalten in vier Spalten die Namen, das Alter, die Berufsart, die Legitimation des Wählers, diejenige der Arbeiter in einer fünften Spalte, außerdem den Namen des Arbeitgebers.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Listen in einem oder mehreren zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Lokalen während der Dauer einer Woche offen ausgelegt. Einsprüche gegen die Richtigkeit der Wählerlisten sind während der Dauer der Auslegung derselben bei dem Stadtrath bezw. dem Gemeinderath derjenigen Gemeinde, in welcher die Liste offen liegt, oder bei dem Gewerbegericht zu erheben. Der Stadtrath bezw. Gemeinderath trifft über solche Einsprüche nach Anhörung des Wahlausschusses desjenigen Wahlbezirkes, in welchem der den Einspruch Erhebende zu wählen hätte, innerhalb zweier Wochen nach Ablauf der Einspruchsfrist endgültig Entscheidung.

§ 9.

Wahlort und Wahltermin.

Wahltag und Wahllokal bestimmt der ständige Ausschuß; sie sind unter Mittheilung der für die Wählbarkeit und Wahlberechtigung gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen mindestens zweimal in den amtlichen Verkündigungsblättern des Bezirkes Mannheim, durch Anschlag und in sonst ortsüblicher Weise bekannt zu machen, dergestalt, daß zwischen der ersten Bekanntmachung und dem Wahltage eine Frist von mindestens vier Wochen liegt.

§ 10.

Die Wahl der Beisitzer ist unmittelbar und geheim; sie findet in der Gemeinde Mannheim mit Neckarau und Käferthal nach den Grundsätzen der Verhältnißwahl, in den übrigen Gemeinden des Gerichtsbezirks nach dem Mehrheitswahlsystem statt. Der Vorsitzende des Gewerbegerichts fordert in der in § 9 bezeichneten Bekanntmachung für den Gemeindebezirk Mannheim zur Einreichung von getrennten Wahlvorschlagslisten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf. In dieser Bekanntmachung wird die Zahl der auf Mannheim entfallenden Beisitzer angegeben. Jede Vorschlagsliste muß soviel Namen enthalten, als in Mannheim Beisitzer zu wählen sind und muß von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bezw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein. Unterzeichnet derselbe Wähler mehr als eine Vorschlagsliste, so wird sein Name auf keiner der von ihm unterschriebenen Listen mitgezählt. Die Listen sind spätestens zwei Wochen vor dem Wahltermine bei dem Gewerbegericht Mannheim einzureichen.

Die Listen müssen in einer Aufschrift genau diejenige Wählergruppe bezeichnen, von welcher sie ausgehen, und müssen auf weißem Papier gedruckt oder geschrieben sein. Listen, welche den vorbezeichneten Erfordernissen nicht entsprechen, sind ungültig. Die Listen werden vor dem Wahltage 4mal öffentlich bekannt gemacht und sind bis zum Wahltage in einem zur öffentlichen Kenntniß zu bringenden Lokale zur Einsicht der Wähler offen zu legen.

§ 11.

Wahlhandlung.

Die Wahlhandlung hat öffentlich und an einem Werktage stattzufinden und zwar in der Gemeinde Mannheim von 11 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, in den anderen Gemeinden von 5—9 Uhr Abends; sie erfolgt in den einzelnen Wahlbezirken gesondert.

Das Wahlrecht ist nur in Person und durch Stimmzettel auszuüben, welche handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung herzustellen sind. Der Wahlzettel darf nicht mehr Namen enthalten, als Beisitzer in der Wahlhandlung zu wählen sind.

In der Gemeinde Mannheim haben nur solche Stimmzettel Giltigkeit, die in der Aufschrift einer der vorher eingereichten Vorschlagslisten entsprechen. Die Namen der vorgeschlagenen Kandidaten dürfen jedoch durch andere Namen ersetzt oder gestrichen werden.

Während der Wahlhandlung liegt die Wählerliste auf; ein Mitglied des Wahlausschusses hat in derselben neben dem Namen des erschienenen Wählers die erfolgte Stimmabgabe zu vermerken. Personen, welche in die Wahlliste nicht eingetragen sind, sind von der Wahl zurückzuweisen. — Die Wahlberechtigten müssen sich auf Verlangen des Wahlausschusses über ihre Person ausweisen. Ueber die Frage, ob der erbrachte Ausweis genügt, entscheidet der Wahlausschuß. Ergibt sich hierbei eine Meinungsverschiedenheit, so findet eine Abstimmung statt. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag. Grund und Ergebniß der Abstimmung sind im Wahlprotokoll zu verzeichnen.

Zur Aufnahme der Stimmzettel ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer je eine besondere Wahlurne aufzustellen, in welche die als stimmberechtigt Anerkannten ihre Stimmzettel ohne Unterschrift verdeckt durch die Hand des Vorsitzenden hineinlegen. Das Nähere wird durch eine Instruktion geregelt werden. In Mannheim ist der Stimmzettel vom Wähler in einen Umschlag zu legen und in diesem Umschlag abzugeben, wobei § 45c der Landtagswahlordnung Anwendung zu finden hat. Die erforderlichen Umschläge sind im Wahllokal zur Verfügung zu stellen.

Ist mehr als ein Stimmzettel in einem Umschlage, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Die Listen sind von den Mitgliedern des Wahlvorstandes am Schlusse zu unterschreiben; dieselben haben dabei ausdrücklich zu bezeugen, daß sich in der für die Wahl bestimmten Zeit Niemand weiter zur Ausübung seines Wahlrechts angemeldet hat.

§ 12.

Nach Ablauf der zur Vornahme der Wahl festgesetzten Zeit sind nur noch diejenigen Personen, welche bereits im Wahllokale anwesend sind, zur Wahl zuzulassen.

Sodann sind die Stimmzettel aus den Wahlurnen zu nehmen und zu zählen. Eine sich hierbei etwa ergebende Verschiedenheit von der in den Listen festgestellten Zahl der erschienenen Wähler ist nebst dem zur Aufklärung Dienlichen in dem Wahlprotokolle zu vermerken.

Das Ergebniß der Stimmzählung ist in das Wahlprotokoll aufzunehmen, welchem die Stimmzettel in versiegelten Päckchen beizufügen sind.

In den Gemeinden außerhalb Mannheims haben die Wahlausschüsse in öffentlicher Sitzung unverzüglich festzustellen, wer nach Maßgabe des § 13 als gewählt zu erachten ist. Die Wahlvorstände haben das Ergebniß der Wahl innerhalb drei Tagen nach dem Wahltage dem Gewerbegerichte unter Beifügung des Wahlprotokolls und der Stimmzettel bekannt zu geben.

§ 13.

Feststellung des Wahlresultats.

I. In Mannheim.

Jeder Stimmzettel wird behufs Feststellung der Zahl der auf die einzelnen Vorschlagslisten entfallenden Beisitzer für diejenige gültige Vorschlagsliste (§ 10) gezählt, deren Aufschrift mit derjenigen des Stimmzettels übereinstimmt. Dann wird ermittelt, wieviel gültige Stimmzettel im Ganzen abgegeben und wieviel auf jede der eingereichten gültigen Vorschlagslisten entfallen sind. Von den in jeder Gruppe vorgeschlagenen Personen gilt diejenige Zahl als gewählt, welche sich zu der Gesammtzahl der zu wählenden Beisitzer ebenso verhält, wie die Zahl der auf die Liste entfallenen Stimmen zu der Gesammtzahl der abgegebenen Stimmzettel.

Ergeben sich bei dieser Berechnung Brüche, so wird der fehlende Beisitzer derjenigen Liste zugetheilt, welche die höchste Bruchzahl aufzuweisen hat. Bei Gleichheit der Brüche entscheidet das vom Vorsitzenden des Gewerbegerichts gezogene Loos.

Innerhalb der einzelnen Vorschlagslisten werden die Gewählten wie folgt bestimmt:

Es wird zunächst ermittelt, wieviel Stimmen unter Berücksichtigung aller abgegebener gültiger Stimmzettel auf die einzelnen Personen entfallen sind. Gewählt sind von den auf die einzelnen Vorschlagslisten entfallenden Kandidaten alsdann diejenigen Personen, welche unter Berücksichtigung aller Stimmzettel die höchste Stimmenzahl erhalten haben, bei Stimmengleichheit entscheidet die Reihenfolge auf dem eingereichten Exemplar der Vorschlagsliste. Ist ein Gewählter auf mehreren Vorschlagslisten in Vorschlag gebracht, so gilt er in derjenigen als gewählt, in welcher die meisten Stimmen für ihn abgegeben worden sind. Ist auf verschiedenen Vorschlagslisten die gleiche Stimmenzahl für ihn abgegeben, so entscheidet das vom Vorsitzenden des Gewerbegerichts gezogene Loos.

II. In den übrigen Gemeinden.

Als gewählt sind diejenigen Personen zu erachten, welche die meisten Stimmen erhalten haben; bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlvorsteher gezogene Loos.

§ 14.

Längstens am 5. Tage nach dem Wahltage wird von dem Wahlausschuß des ersten Wahlbezirks, dessen Vorsitzender der Vorsitzende des Gewerbegerichts ist, das Wahlergebniß für die Stadt Mannheim in öffentlicher Sitzung festgestellt.

§ 15.

Bekanntmachung des Wahlresultats und Beschwerde gegen die Wahl.

Das Ergebniß der Wahl ist von dem Gewerbegericht alsbald in den amtlichen Verkündigungs-Blättern des Bezirkes Mannheim mit dem Hinweise darauf bekannt zu machen, daß Beschwerden gegen die Rechtsgültigkeit der Wahl binnen einer Ausschlußfrist von 1 Monat nach der Wahl beim Gewerbegericht oder bei Großh. Bezirksamt Mannheim anzubringen sind.

Der Bezirksrath zu Mannheim hat auf erhobene Beschwerde Wahlen, welche gegen das Gesetz oder die auf Grund des Gesetzes erlassenen Wahlvorschriften verstoßen, für ungültig zu erklären.

MARCHIVUM

Gleichzeitig mit der Bekanntmachung des Wahlresultats ist jeder Gewählte von seiner Berufung zum Mitgliede des Gewerbegerichts unter Hinweis auf die gesetzlichen Ablehnungsgründe mit der Aufforderung schriftlich in Kenntniß zu setzen, etwaige Ablehnungsgründe bei dem Gewerbegerichte binnen der Ausschlußfrist von einer Woche schriftlich oder zu Protokoll geltend zu machen.

§ 16.

Ablehnung der Wahl oder Ungültigkeit derselben.

Lehnt ein Gewählter die Wahl mit Erfolg ab oder wird seine Wahl für ungültig erklärt, so gilt an seiner Stelle derjenige der gleichen Wählergruppe als gewählt, welcher nächst den auf einer Liste gewählten Personen die meisten Stimmen erhalten hat. Die Bestimmungen des § 13 finden entsprechende Anwendung.

§ 17.

Sind Wahlen nicht zu Stande gekommen oder wiederholt für ungültig erklärt, so ist der Bezirksrath zu Mannheim befugt, die Wahlen, soweit sie durch Arbeitgeber oder Arbeiter vorzunehmen waren, durch den Stadtrath Mannheim bezw. die Gemeinderäthe der auswärtigen Gemeinden vornehmen zu lassen.

§ 18.

Bekanntmachung über die endgültige Zusammensetzung des Gerichtes.

Die endgültige Zusammensetzung des Gewerbegerichtes ist von dem Stadtrathe Mannheim unter Angabe der Namen und Wohnorte der Mitglieder durch die amtlichen Verkündigungsblätter bekannt zu machen.

§ 19.

Ersatzwahlen.

Falls im Laufe einer Wahlperiode mehr als ein Drittheil der Beisitzer einer Kategorie bei dem Gewerbegerichte ausscheiden, so kann der Stadtrath Mannheim Ersatzwahlen für den Rest der Wahlperioden anordnen, auf welche die vorstehenden Vorschriften entsprechende Anwendung finden.

§ 20.

Vertheilung der Beisitzer.

Die Reihenfolge, in welcher die Beisitzer an den Sitzungen des Gewerbegerichts Theil zu nehmen haben, wird von dem Vorsitzenden nach dem Alphabet festgestellt.

§ 21.

Berufung der Beisitzer.

Der Vorsitzende setzt die Beisitzer von ihrer Berufung unter Hinweis auf die Folgen des Ausbleibens an den näher zu bestimmenden Sitzungstagen durch Einschreibebrief in Kenntniß.

§ 22.

Die Beisitzer haben jeden Wechsel ihrer Wohnung binnen drei Tagen dem Vorsitzenden bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis zu 25 Mark anzuzeigen.

§ 23.

Besetzung des Gerichtes in der einzelnen Sitzung.

Für jede Sitzung des Gewerbegerichts sind vier Beisitzer, zwei Arbeitgeber und zwei Arbeiter einzuladen.

Das Gewerbegericht beschließt, verhandelt und entscheidet in der Besetzung von fünf Mitgliedern: Vorsitzender und vier Beisitzer.

Bei Verhinderung eines Beisitzers wird in dringenden Fällen der nächste in der Reihe der Beisitzer in Mannheim wohnende Beisitzer der betreffenden Kategorie beigezogen.

§ 24.

Entschädigung der Beisitzer.

Die Beisitzer erhalten für jede Sitzung, welcher sie beigewohnt haben, als Entschädigung für Zeitversäumniß drei Mark, falls die Sitzung aber die Mittagsstunde überschritten hat, fünf Mark. Die Entschädigungen werden sofort ausgezahlt; eine Zurückweisung derselben ist nicht statthaft.

Außerdem erhalten die Beisitzer als Ersatz für Reisekosten, soweit die Reise auf Eisenbahnen zurückgelegt werden kann, die Kosten eines Billets II. Klasse für die Hinreise und Rückreise, sowie eine Mark für jeden Ab- und Zugang, im Uebrigen den Betrag der für die Beförderung nachweislich erforderlich gewesenen baaren Auslagen vergütet. Dabei wird jedesmal die kürzeste fahrbare Straßenverbindung zu Grunde gelegt.

§ 25.

Gerichtsschreiberei u. s. w.

Bei dem Gewerbegerichte ist eine Gerichtsschreiberei eingerichtet.

Die erforderlichen Bureau- und Schreibkräfte, Unterbeamten und Geschäftsräume überweist der Stadtrath Mannheim dem Gewerbegerichte.

Die von dem Stadtrathe Mannheim aus der Zahl derjenigen, welche die Aktuarsprüfung abgelegt haben, zu ernennenden Gerichtsschreiber und diejenigen seiner Gehilfen, welche an den Spruchsitzungen des Gewerbegerichtes als Protokollführer Theil nehmen sollen, sind durch den Vorsitzenden des Gewerbegerichtes zu vereidigen.

Als Zustellungsbeamte fungiren diejenigen Gemeindebeamten, welche von dem Vorsitzenden damit beauftragt werden.

Im Falle der Zustellung durch die Post (§ 33 des Gesetzes) hat der Gerichtsschreiber auf den Briefumschlag die Adresse des Zustellungsempfängers, eine Geschäftsnummer und den Vermerk zu setzen, „Gewerbegerichtssache, vereinfachte Zustellung".

§ 26.

Unterhaltungskosten.

Die Kosten der Errichtung und Erhaltung des Gewerbegerichts sind von den betheiligten Gemeinden nach Maßgabe ihrer Betheiligung an der Errichtung zu tragen, wobei insbesondere die Zahl der jeder Gemeinde angehörigen gewerblichen Arbeiter und die Häufigkeit der Inanspruchnahme des Gewerbegerichts in Streitigkeiten derselben in Rücksicht zu ziehen ist.

Sofern eine Vereinbarung der betheiligten Gemeinderäthe bezw. des Stadtraths Mannheim hierüber nicht zu Stande kommt, wird der Vertheilungsmaßstab durch den Bezirksrath Mannheim festgestellt.

§ 27.

Gebühren.

Gebühren und Auslagen für Zustellungen etc. werden nicht erhoben, §§ 59 und 60 des Gewerbegerichts-Gesetzes finden jedoch Anwendung.

Zweiter Abschnitt.

Der ständige Ausschuß.

§ 28.

Das Gewerbegericht wählt in jeder Wahlperiode einen ständigen Ausschuß.

§ 29.

Der Ausschuß besteht aus fünf Arbeitgebern und fünf Arbeitern, welche nach jeder Neuwahl der Beisitzer für die Wahlperiode (zur Zeit 3 Jahre) von sämmtlichen Beisitzern getrennt nach Arbeitgebern und Arbeitern aus ihrer Mitte unter Leitung des Vorsitzenden gewählt werden.

§ 30.

Die Wahl erfolgt, falls keiner der Beisitzer Widerspruch erhebt, durch Zuruf, andernfalls getrennt von Arbeitgebern und Arbeitern durch verschlossene Stimmzettel in der Weise, daß jeder Stimmberechtigte so viele Namen auf einen Stimmzettel schreibt, wie Ausschußmitglieder der Klasse, welcher er angehört, gewählt werden sollen. Gewählt sind diejenigen, auf welche die meisten Stimmen gefallen sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet das durch den Vorsitzenden zu ziehende Loos.

§ 31.

Der Vorsitzende des Gewerbegerichts beruft den Ausschuß des Gewerbegerichts und leitet die Verhandlungen, die Stellvertreter des Vorsitzenden können daran mit berathender Stimme theilnehmen.

§ 32.

Der Ausschuß muß berufen werden

1. wenn über die Abgabe eines Gutachtens der in § 75 Abs. 1 des Gesetzes bezeichneten Art zu berathen oder zu beschließen ist,
2. wenn von mindestens 10 Beisitzern des Gewerbegerichts beantragt wird, daß eine von ihnen bezeichnete Frage zum Gegenstand eines Antrags der in § 75 Abs. 2 des Gesetzes bezeichneten Art gemacht werde.

Dritter Abschnitt.

Thätigkeit des Gewerbegerichts als Einigungsamt.

§ 33.

Auf Anfordern des Vorsitzenden hat der ständige Ausschuß eine Anzahl Arbeitgeber und Arbeitnehmer, möglichst aus der Zahl der Gewerbegerichtsbeisitzer, vorzuschlagen, welche, falls die Parteien keine Vertrauensmänner bezeichnen, in erster Linie als Vertrauensmänner ernannt werden sollen.

§ 34.

Die Zuziehung des Gerichtsschreibers ist nur zu den Sitzungen nothwendig, in welchen Aussagen von Auskunftspersonen zu Protokoll genommen werden, oder der durch § 69 des Reichsgesetzes vorgesehene förmliche Einigungsversuch stattfinden soll.

§ 35.

Die Sitzungen des Einigungsamtes sind nur dann öffentlich, wenn die zu der betreffenden Sitzung geladenen Vertreter beider Streittheile oder einer derselben dies nicht beanstanden.

Das Einigungsamt kann die Oeffentlichkeit jederzeit ausschließen. Wird die Oeffentlichkeit ausgeschlossen, so ist allen Betheiligten die Anwesenheit stets zu gestatten, anderen Personen nur durch besonderen Beschluß des Einigungsamtes auf Antrag eines zugelassenen Vertreters.

§ 36.

Die in den §§ 70 und 72 des Reichsgesetzes vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen in den gelesenen Tagesblättern, deren Auswahl durch den Stadtrath Mannheim erfolgt.

§ 37.

Auf die Vertrauensmänner und Beisitzer findet § 24 Anwendung.

Auskunftspersonen erhalten auf Antrag eine Vergütung nach Maßgabe der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige.

Vierter Abschnitt.

Gutachten und Anträge des Gewerbegerichts. 27616

§ 38.

Beschlüsse werden von dem Ausschusse einschließlich des Vorsitzenden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Ein Antrag, für welchen nur die Hälfte der Stimmen abgegeben ist, gilt als abgelehnt.

§ 39.

Ueber die Verhandlungen des Ausschusses des Gewerbegerichts ist ein Protokoll aufzunehmen, welches bei hervortretenden Meinungsverschiedenheiten ersichtlich machen muß, welche Meinungen von den Arbeitgebern und welche von den Arbeitern vertreten worden sind.

Etwaige Abstimmungen sind so vorzunehmen und zu protokolliren, daß das Ergebniß derselben bezüglich der Arbeitgeber und der Arbeiter getrennt ersichtlich ist.

§ 40.

Mit dem von dem Ausschusse des Gewerbegerichts beschlossenen Gutachten oder Antrage ist eine Abschrift des über die Verhandlungen aufgenommenen Protokolls einzureichen. Ist über ein vom Gewerbegericht (Ausschuß) angefordertes Gutachten ein Beschluß nicht zu Stande gekommen, so ist eine Abschrift des über die Verhandlung aufgenommenen Protokolls einzureichen.

Fünfter Abschnitt.

Schlußbestimmungen.

§ 41.

Jahresbericht über die Thätigkeit des Gewerbegerichts.

Der Vorsitzende des Gewerbegerichts hat alljährlich über die gesammte Geschäftsthätigkeit des Gewerbegerichts in dem abgelaufenen Jahre an den Stadtrath Mannheim einen Bericht zu erstatten, welcher im Stadtrathsbericht zu veröffentlichen ist.

§ 42.

Kündigungsfristen.

Die dem gemeinschaftlichen Gewerbegericht beigetretenen Gemeinden haben das Recht der Kündigung mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils vor dem 1. Januar. Vor dem 1. Januar 1908 kann jedoch eine Kündigung nicht eintreten. Alsdann ist eine Kündigung nach je 6 Jahren zulässig.

§ 43.

Inkrafttreten des Statuts.

Diese statutarischen Bestimmungen treten am 15. Oktober 1902 in Kraft.

§ 44.

Uebergangsbestimmungen.

Rechtsstreitigkeiten, die vor dem 1. Januar 1902 anhängig geworden sind, werden nach den bisherigen Vorschriften erledigt.

Bekanntmachung.

Die Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts Mannheim betreffend.

Gemäß § 10 der statutarischen Bestimmungen für das Gewerbegericht Mannheim gebe ich nachstehend die Vorschlagslisten für die Wahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts Mannheim mit dem Anfügen bekannt, daß die Listen bis zum Wahltag, d. i. 17. November ds. Js., auf der Gerichtsschreiberei des Gewerbegerichts — Q 1, 5, 2. Stock, Zimmer 1 — in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme der Wähler offen liegen.

A. Arbeitgeber:

Vorschlagsliste:

1. des Gewerbevereins und Handwerkerverbands Mannheim und Fabrikantenvereins Mannheim:

1. Senfinger Adolf, Fabrikant, Werderplatz 12.
2. Gieber F. X., Schneidermeister, L 2, 9.
3. Blümke Richard, Direktor, Friedrichsring 30.
4. Bohrmann Joh., Brauereidirektor, Friedrichsring 14.
5. Bommarius Adam, Schieferdeckermeister, Rupprechtstr. 8.
6. Grauberger Karl, Tapezierer, C 2, 21.
7. Ebert Joseph, Glasermeister, F 5, 5.
8. Eich Hermann, Fabrikant, Fabrikstation 9.
9. Gehrig Johann, Bäckermeister, F 3, 7.
10. Gölitz Emil, Schneidermeister, G 2, 16.
11. Hagen Gustav, Conditor, M 2, 10.
12. Herrmann Georg, Zimmermeister, Waldhofstraße 4.
13. Irmer Josef, Malermeister, G 3, 11.
14. Kächele Jacob, Bricketshändler, Meerfeldstr. 1.
15. Kem Wilhelm, Fabrikdirektor, Friedrichsring 28/32.
16. Kippenhan Philipp, Betriebsingenieur, Parkring 27/29.
17. König Andreas, Mechaniker, Dalbergstraße 6.
18. Lamerdin Adam, Malermeister, Seckenheimerstr. 78.
19. Lermann Albert, Malermeister, M 7, 24.
20. Löwenhaupt Friedrich jr., Malermeister, B 2, 11.
21. Mandelbaum Gustav, Fabrikant, L 12, 8.
22. Reichert Emil, Direktor, Rosengartenstraße 30.
23. Wüstinger Gustav, Metzgermeister, D 6, 1.
24. Roll Anton, Baumeister, Neckarau.
25. Peter L. J., Fabrikant, C 8, 4.
26. Schlinck Dr. Julius, Fabrikant, Lameystraße 14.
27. Schott Karl, Spenglermeister, J 1, 20.
28. Schöchlin Friedrich, Schuhmachermeister, M 3, 4.
29. Speeß Johann, Schreinermeister, S 2, 11.
30. Thorje Georg, Schlossermeister, J 7, 17.
31. Walter Wilhelm, Buchbindermeister, Jungbuschstr. 6.
32. Wolf Martin, Friseur, K 3, 18.
33. Wunder Georg, Spenglermeister, H 7, 29.

2. des Gewerkschaftskartells Mannheim:

1. Hoffmann Karl, Wirth, Q 2, 16.
2. Roos Georg, Fabrikant, Neckarau, Schulstraße 100.
3. Roßbag Bernhard, Wirth, Schwetzingerstraße 11a.
4. Renninger Josef, Schneidermeister, C 4, 3.
5. Herborn Josef, Tapezier, U 5, 23.
6. Grote Hans, Schneider, U 5, 14.
7. Dilberger Nicolaus, Wirth, F 4, 12.
8. Gerabrich Peter, Glaser, T 6, 7.
9. Enzelmaier Karl, Wirth, K 3, 11.
10. Schnarrenberger Karl, Sodawasserfabrikant, Rheinhäuserstr. 52
11. Geiß Anton, Wirth, Q 4, 13/14.
12. Koch Heinrich, Schreiner, Seckenheimerstraße 92.
13. Vollmer August, Badebesitzer, T 3, 4.
14. Fertig Ludwig, Schuhmacher, Waldhof, Langestraße.
15. Anselling Johann, Wirth, Schwetzingerstraße 144.
16. Hug Karl, Tapezier, 13. Querstraße 33.
17. Kasper Georg, Bildhauer, 3. Querstraße 43.
18. Klein Robert, Wirth, Mittelstraße 98.
19. Gottschalk Karl, Geschäftsführer, Rheinaustraße 14.
20. Barber Hermann, Installateur, N 2, 2a.
21. Schwingshammer Karl, Wirth, Neckarau, Adlerstraße 65.
22. Schwind Anton, Sodawasserfabrikant, Waldhof.
23. Auslinger Michael, Friseur, S 4, 13.
24. Deeksbach August, Direktor, E 3, 14.
25. Braun Oskar, Schneider, Kepplerstraße 30.
26. Lauer Georg, Schuhmacher, Langstraße 16.
27. Rieg Georg, Ofenputzer, J 1, 13.
28. Caspari Carl, Wirth, T 3, 1.
29. Schmitt Christian, Wirth, Schwetzingerstraße 175.
30. Reith Friedrich, Wirth, F 5, 9.
31. Stroh Wilhelm, Schneider, J 5, 8.
32. Gruber Johann, Schuhmacher, G 5, 12.
33. Bell Robert, Wirth, S 1, 2.

3. der Arbeitgeber vom 6. Bezirk Käferthal:

1. Rotte, Dr. Rudolf, Betriebsleiter.
2. Bauer Erhardt, Wagnermeister.
3. Boveri Robert, Direktor.
4. Goujette Jacob, Verwalter.
5. Maier Gottlieb, Bäckermeister.
6. Maier Carl, Fabrikant.
7. Salmony Sebald, Fabrikant.
8. Sterner Hugo, Fabrikant.
9. Strubel Johann Edmund, Zimmermeister.
10. Welz senior, Georg, Bauunternehmer.
11. Kahn Isaak, Fabrikant.
12. Maier Leopold, Fabrikant.
13. Gerlinger Georg, Schreinermeister.
14. Herrwerth Adam, Spenglermeister.
15. Herrwerth Theodor, Brennereibesitzer.
16. Brischert Adam, Bäckermeister.
17. Beuder Emil, Bäckermeister.
18. Eisengrein Philipp, Fuhrunternehmer.
19. Galle II. Joh., Bäckermeister.
20. Gessler Anton, Bildhauer.
21. Hemberger Alois, Schmiedmeister.
22. Herrwerth Josef, Brennereibesitzer.
23. Kilthau Peter, Spenglermeister.
24. Kremkow Karl, Stuckateurmeister.
25. Kübler Heinrich, Bäckermeister.
26. Oeß Christian, Fuhrunternehmer.
27. Rebel Albert, Sattlermeister.
28. Schmidt Gustav, Schuhmachermeister.
29. Schüßler Martin, Maurermeister.
30. Sommer Christian, Bäckermeister.
31. Friedrich Hans, Direktor.
32. Jaaf Wilhelm, Schlossermeister.
33. Winkler Johann, Wagnermeister.

4. des Vereins der Mannheimer Wirthe:

1. Andreas Jacob, Jungbuschstraße 26.
2. Bühler Christian, T 1, 5.
3. Bassery Josef, K 2, 27.
4. Beierle Adolf, Seckenheimerstraße 136.
5. Bell Robert, S 1, 2.
6. Bender Georg, Lindenhofstraße 22.
7. Delank Jean, R 3, 1.
8. Genton Karl, C 2, 14.
9. Leinweber Philipp, D 5, 2.
10. Fosbag Bernhard, Schwetzingerstraße 110.
11. Kathing Johann, Schwetzingerstraße 144.
12. Keitler Wilhelm, Bahnhofsplatz — Hauptbahnhof —
13. Lemmer Balthasar, H 3, 2.
14. Metz Peter, Seckenheimerstraße 72.
15. Pfeil Philipp, E 5, 4.
16. Hoffmann Karl, Q 2, 16.
17. Rück Anton, H 1, 12.
18. Roth Emil, T 1, 13.
19. Schrauth Julius, R 3, 15.
20. Stahl Sebastian, G 2, 3/4.
21. Schäfer Heinrich, R 4, 8.
22. Schlager Karl, P 6, 21.
23. Schelling Heinrich, L 6, 7.
24. Scheurich Lorenz, N 3, 11.
25. Schmeißer Jacob, D 3, 12.
26. Sipo Franz, G 6, 5.
27. Vollmer August, T 3, 5.
28. Wagner Hermann, J 5, 2.
29. Dichi Julius, M 4, 16.
30. Christ Heinrich, Q 1, 9.
31. Weigel Gottlieb, Große Merzelstraße 25.
32. Hilbhacke August, Käferthalerstraße 162.
33. Gastine Christian, D 5, 3.

B. Arbeitnehmer:

Vorschlagsliste:

1. des Gewerkschaftskartells Mannheim:

1. Hahn Karl, Installateur, J 2, 15a.
2. Feit Johann Georg, Zimmerer, Eichelsheimerstraße 13.
3. Schilling Paul, Zimmerer, Mittelstraße 39.
4. Laubengaier Theodor, Spengler, Neckarau, Adlerstr. 65.
5. Uhrenburg Franz, Tapezier, K 2, 5.
6. Kraft Ignatz, Steinhauer, T 6, 10.
7. Rüdenauer Bernhard, Zimmerer, U 5, 24.
8. Kallen Joseph, Eisendreher, Schulstraße 88.
9. Seiler Christian, Schreiner, R 7, 10.
10. Greber Julius, Schneider, K 3, 19.
11. Marz Karl, Buchdrucker, O 2, 10.
12. Dewald Nicolaus, Fräser, Langstraße 78.
13. Schmitt Adam, Fabrikarbeiter, R 4, 12.
14. Barry Jacob, Lithograph, Traitteurstraße 87.
15. Bölz Johann, Glaser, K 3, 6.
16. Zänich Alexander, Dreher, Pflügersgrundstraße 2.
17. Bauer Christian, Hafenarbeiter, Kirchenstraße 19.
18. Klamm Johann Peter, Fabrikarbeiter, Wingertstraße 25.
19. Heid Georg, Maler, K 2, 20.
20. Brenner Emil, Tapezier, G 4, 9.
21. Schneider Gustav, Schreiner, Lange Rötterweg 36.
22. Frankenberger Johann, Schneider, G 7, 24.
23. Greß Peter, Stuckateur, S 6, 4.
24. Morast Johann, Zimmerer, 3. Querstraße 14.
25. Dürrer Julius, Schieferdecker, Traitteurstraße 20.
26. Mannheimer Leopold, Buchdrucker, U 5, 9.
27. Mink Jacob, Modellschreiner, Schulstraße 89.
28. Ziegler Friedrich, Küfer, H 3, 9.
29. Behrens Wilhelm, städt. Arbeiter, Dalbergstraße 20.
30. Dick Ludwig, Erdarbeiter, T 4, 28.
31. Knecht Leopold, Zimmerer, 13. Querstraße 73.
32. Schürle Martin, Schneider, J 7, 16.
33. Rothfelder Philipp, städt. Arbeiter, H 4, 28.

2. der vereinigten christlichen und Hirsch-Duncker'schen Gewerkvereinen und der Eisenbahnarbeiter.

1. Kraus Otto, Buchdrucker, Langstraße 8.
2. Ehmann Wilhelm, Schlosser, B 2, 10.
3. Müller Leonhard, Güterhallenarbeiter, Böckstraße 4.
4. Waldecker Friedrich, Magaziner, Neckarau, Rathhausstr. 18.
5. Schlee Wilhelm, Schreiner, C 7, 12.
6. Sternlinger Johann, Gypser, Riedfeldstraße 16.
7. Butsch Erhard, Bierbrauer, 4. Querstraße 15.
8. Jung Peter, Schmied, Viehhofstraße 6.
9. Rombach Anton, Lackirer, Waldhof, Draiswohnung.
10. Hoffmann Josef, Maurer, Käferthal, Mannheimerstr. 50.
11. Schupper August, Schreiner, G 7, 13.
12. Ebinger Adam, Fabrikarbeiter, Neckarau, Bismarckstr. 53.
13. Streb Johann, Schlosser, U 6, 29.
14. Sitz Sebastian, Glasarbeiter, Waldhof, Nr. 139.
15. Rothkopp Leonhard, Schneider, G 5, 24.
16. Riedel Ernst, Emaillarbeiter, Neckarau, Giesenstraße 12.
17. Reimling Karl, Vergolder, 12. Querstraße 50.
18. Jöst Carl, Maurer, U 6, 28.
19. Baader Franz, Schlosser, U 2, 3.
20. Hoch Johann, Schlosser, U 4, 11.
21. Dietz Jacob, Fabrikarbeiter, Waldhof, Langestraße 16.
22. Schneider Julius, Wagner, Meerfeldstraße 88.
23. Kern Friedrich, Fabrikarbeiter, Jungbuschstraße 20.
24. Hauf Jacob, Fabrikarbeiter, 3. Querstraße 45.
25. Weckesser Georg, Bohrer, Mittelstraße 55.
26. Maurer Georg, Heizer, Neckarau, Rosenstraße 27.
27. Keller Wilhelm, Fräser, Waldhof, Speckweg 41.
28. Hehn Josef, Hafenarbeiter, S 4, 13.
29. Köble Karl, Kürschner, U 4, 8.
30. Kuf Joh. Georg, Former, Neckarau, Moltkestraße 36.
31. Drechsel Friedrich, Schlosser, Bellenstraße 57.
32. Klein Jacob, Fabrikarbeiter, Waldhof, Spiegelfabrik.
33. Kaupper Alois, Instrumentenmacher, S 6, 5.

Mannheim, den 3. November 1902.

Gewerbegericht.
Der Vorsitzende:
von Hollander. 27815

Bekanntmachung.

Lieferung von Maschinenöl 2c. für die Stadtgemeinde betr.

Die Lieferung von Mineralölen zum Maschinen- u. Straßenbahnbetrieb, ferner von Maschinenfett, Putzwolle und Putzlappen für das Jahr 1903 soll im Submissionsweg zur Vergebung gelangen. Interessenten werden eingeladen Angebote auf diese Sachen bis längstens

Samstag, 22. Novbr. 1902, Nachmittags 3 Uhr

verschlossen und mit der Aufschrift „Maschinenöl betr." unter Anschluß von Mustern auf dem Rechnungs-Controlbureau, R 1, 14½, abzugeben, woselbst die Angebotsformulare und Lieferungsbedingungen kostenlos erhältlich sind.

Mannheim, den 6. Nov. 1902.

Stadtrath:
v. Hollander.
27858 Hartmann.

Vergebung von Grab- und Pflasterarbeiten.

Die für die städt. Gas- und Wasserwerke vom 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1903 auszuführenden Grab- und Pflasterarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden und laden wir Lustragende ein, ihre Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Samstag, den 15. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr

auf unserem Verwaltungsbureau — Luisenring Nr. 49 — einzureichen, woselbst solche in Anwesenheit etwa erschienener Bieter geöffnet werden. 27868

Formulare für Angebote können bei unterfertigter Stelle in Empfang genommen werden.

Mannheim, 5. Novbr. 1902.

Die Direction der städt. Gas- und Wasserwerke.
Chr. Beyer. Popp.

Unterricht.

Ecole française,
Q 3, 19.
Cours de Conversation.
Correspondance
8205 commerciale.

In 3 Monaten
lernen Erwachsene jeden Alters Klavierspielen unter schriftl. Garantie bei
Oscar Seyfert,
J 7, 18, 2 Treppen.
Sprechstunde: Dienstags u. Freitags bis 9 Uhr Abends! Prospect gratis. 9090
Prächtiges Weihnachtsrepertoire.

Prof. Dr. Giovanni Meschia,
G 5, 1, 1 Treppe, 3718b
von der Universität Turin ertheilt Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und Litteraturstunden.

English Lessons.
Specialty: 9917
Commercial Correspondence.
R. M. Ellwood, E 1, 8.

Englisch.
Grammatik, Convers. u. **kaufm. Correspondenz** ertheilt e. engl. Dame. Bedingung mäßig. Gefl. Off. unt. Nr. 4121b an die Exped.

Stud. math. erth. Nachhilfe-Unterr. Off. unt. Nr. 8770 a. d. Exp.

Englisch.
Ein Amerikaner, welcher mit vollem Erfolg die Hochschule in Philad. bes. hat, wünscht Schülern Unterricht in der engl. Sprache zu geben. **Parkring 35, I.** 4380b

Unterricht
in **Stenographie** nach bewährtem System, mündlich und brieflich Erfolg garantirt. Honorar mäßig. Stenographisches Unterrichtsbureau für Baden und die Pfalz. Geschäftsstelle: **Mannheim, Traitteurstr. 57 II.**

Gründliche Nachhilfe in den alten Sprachen bei mäßigem Preise. Off. u. Nr. 3996b a. d. Exp. d. Bl.

Welcher Primaner ertheilt Unterricht. Offerten unter Nr. 4303b an die Expedition dss. Blattes.

Erf. Lehrer erth. Unterricht in allen Elementarf. u. den mod. Sprachen. — Off. u. Nr. 4897b an die Expedition dss. Blattes.

Vermischtes

Eine Mühle,
die innerhalb 2 Monaten einige tausend Säcke **Weizen** mahlen kann, sofort gesucht.
Offerten unter G. W. Nr. 9952 an die Expedition dss. Blts.

2 Theater-Plätze, 3. Rang sofort gesucht. 9945
E. Werber, Seckenheim.

Reiche Heirath vermittelt **Bureau Krämer, Leipzig,** Brüderstr. 6. Ausk. geg. 30 Pfg.

Für Bücherrevisionen empfiehlt sich auch für Auswärts, tüchtiger Fachmann unter strengster Discretion. Gefl. Zuschrift mit „Bücherrevisor" an **Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim.**

Auf gute 2. Hypothek
sofort oder später **Mk. 15000** gesucht. Offerten unter **F. 325 F. M.** an **Rudolf Mosse, Hier.** 96678

Kapitalien
zum 1. u. 2. Eintrag in jeder Höhe bis zu 70 und 80% der amtlichen Schätzung, die sichere bezw. gesetzliche Anlage von **Privat- u. Mündelgelder,** den An- und Verkauf von **Restkaufschillingen** und Immobilien jeder Art, sowie die Vermittlung von **Vergleichen** bei Maßen, Zahlungsschwierigkeiten etc. besorgt discret, prompt und billigst 7880
Josef Neuser,
Mozartstraße 13, 2. Stock.

Schnelle Hilfe in Frauenleiden. 27006
Frau Meilicke, Heb.
Berlin SW., Lindenstr. 111c. I.

Alle Sorten Stühle werden fachmännisch reparirt von der Specialstuhlfabrik **Anton König, S 2, 5.** Alle Art Geflechtteile. **Polentflg.** u. Ausflechten von Stühlen. (**Reine Hausirarbeit.**) 8442

Geübte Weißnäherin nimmt noch Kunden an. 4348b
Näh. **Lamenstraße 3, Hinterh.**

Monogramme
werden billig eingestickt.
Lindenhof,
Meerfeldstraße 45,
4384b 4. Stock, links.

Waschmange
9922 2. Querstraße 24.

Ankauf

Einstampfpapier,
Alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten etc. kauft unter Garantie des Einstampfens.
Sig. Kuhn,
9956 Hafenstraße 30.

Ein grosserer **Actenschrank** zu kaufen gesucht. — Offert. u. Nr. 9935 an die Exped. ds. Bl.

Gebr. Herren- u. Frauenkl., Schuhe u. Stiefel etc., gebr. **Möbel u. Betten** kauft **M. Bickel, G 4, 1.** 9996b

Alt Blei kauft fortwährend.
Wer? sagt die Exped. 8328

Getragene Kleider,
Stiefel u. Schuhe kauft 4981b
A. Reeh, S 1, 10.

Altes Gold und Silber
kauft zu den höchsten Preisen.
Jacob Kling, Goldarbeiter,
G 3, 1. 9874

Verkauf

Piano's u. Harmoniums (beste Fabrikate, neu u. gebr.) bill. zu verk. ev. zu verm. **K. Hüther,** Klaviertechniker, B 4, 14. 13581

Schlafzim.-Einrichtg., Küchen-Einricht. Günst. Gelegenh. Theilzahl. Anzu sg. nach Uebereinkft. 9916 **H. Schwalbach, J 3, 17.**

Ein gut erhaltenes Pelzcapes zu verk. Lameystr. 15, IV. lks. 4373b

Musikwerke (Schrey Instrument), **Kinderpult mit Schränkchen,** preiswerth zu verkaufen. 4229b
Meerfeldstr. 27, 3 Treppen.

Eine **Bettlade** mit Rost und Matratze zu **verkaufen.** 4231b
6. Querstraße 21a, parterre.

Gebr. Möbel
in gut hergerichtetem Zustande, zu verkaufen. 6754
T 4, 30 Laden T 4, 30.

Einige sol. gearb. Kücheneinrichtungen u. Zimmermöbel aller Art billig zu verk. **F 4, 15.** 3864b

Ein großer Herd
und verschiedene **Möbel** billig zu verkaufen. 9554
Dalbergstr. Nr. 7, part.

Fahrrad billig zu verkaufen.
4206b **G 8, 23,** IV.

Zwei gebr. Kinderwagen werden billig abgegeben. 4362b
Rheindammstr. 45, 4. Stock.

Gummibaum, Ficus,
3 m hoch, sehr schön, preiswerth zu verkaufen. Landschaftsgärtner **Ph. H. Weitzel, U 4, 21.** 4379b

Zu verkaufen:
Eine **Dampfmaschine mit Kessel,** 25–30 PS., **2 engl. Drehbänke,** 1000 × 2000 m/m Drehlänge, **Transmissionen** u. s. w. **Schweickert,**
9927 Rheinaustr. 4, Lindenhof.

Bureaueinrichtung,
Bureaumöbel, darunter ein sehr gut erhaltener **Kassenschrank** zu verkaufen. Einzusehen zwischen 1 und 2 Uhr. **Tabakmagazin, P 6, 20.** 9866

Eine **complette, tadellose Metzgerei-Einrichtung billig zu verkaufen.** 9924
Näheres zu erfragen **G 6, 17,** 3. Stock, rechts.

1 Piano für 250 M., 1 **Tafelklavier,** gutes, abzug. Demmer, L'hafen, Luisenstr. 8. 12381

Stellen finden

Wer bessere Stellung sucht, verlange die „Neue Vacanzenpost" in Frankfurt a. M. 27090

Stellesuchende jed. Berufes benützen mit Erfolg unsere **Allgemeine Vakanzen-Liste.** 20051
W. Hirsch Verlag, S 6, 28.

Flotter Expedient
für **Speditionsgeschäft ges.**
Fr.-Offerten unter Nr. 4361b an die Exped. dieses Blattes.

Tüchtiger Reisender
per sofort **gesucht.** Bewerber, welche die Papierbranche kennen und schon Privatkundschaft besucht haben, erhalten den Vorzug.
Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften an 42699
M. Hepp, Papierhandlung.

Reisender-Gesuch.
Ein tüchtiger, gut eingeführter **Hülsenfrüchte-Reisender** von einer hiesigen Großhandlung zum baldigen Eintritt gesucht.
Offerten unter Nr. 9636 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Eine bedeutende **Kohlengroßhandlung** sucht für Süddeutschland einen **tüchtigen, branchekundigen**
Reisenden.
Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 9902 an die Exped. d. Bl.

Acquisiteur
von leistungsf. Buchdruckerei ges. Off. unt. W. 9760 an die Exped.

Angehender
Commis
per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 4256b an die Exped. d. Bl.

Teppich- und Möbelhaus
Ciolina & Hahn
(früher Alb. Ciolina, Kaufhaus)
Telephon 488. **MANNHEIM, N 2, 9c** Telephon 488.
Möbel-Ausstellung.
Ständiges Lager v. über 50 Musterzimmern
als
Salon-, Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmern
in allen Styl- und Holzarten.
Anfertigung von Zeichnungen und Entwürfen, im eigenen Atelier.
Aufstellung von Kostenberechnungen ohne Verbindlichkeit. 25775
Besuch unseres Lager erbeten.

Tüchtige
Großstückarbeiter
auf schwarze Arbeit sof. gesucht.
L. Koppel Nachf., Mannheim
Ferdinand Lersch,
C 3, 9. 9731

Ober-Inspector.
Erstklassige, angesehene **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für das **Großherzogthum Baden** einen **tüchtigen Ober-Inspector** zu engagiren. Hohes festes Gehalt und Reisespesen werden gewährt. Auch Nichtfachleute, welche sich über guten Leumund ausweisen können, finden Berücksichtigung. Ebenso suchen wir für das badische Ober- und Unterland zwei **tüchtige Inspectoren** mit monatl. festem Gehalt von Mk. 150–200 und Reisespesen etc. Gefl. Offert. unt. **L. M. 15** an **G. L. Daube & Cie., Frankfurt a. M.** 27796

Wir suchen per sofort, event. später, für Jahresanstellung oder Aushilfe für Weihnachten
Mehrere Verkäuferinnen
für **Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren.**
Mehrere Verkäuferinnen
für Spielwaaren u. Haushaltungsartikel. Offerten erbitten
Karl Schmeitzle & Co.,
Pirmasens (Pfalz.) 27800

Schuhbranche.
Durchaus tücht., selbständ.
Verkäuferin
gegen hohen Gehalt sofort **gesucht.** Offerten unter Chiffre 9983 a. d. Exp. erb.

Tücht. erste **Arbeiterinnen** sof. für dauernd gesucht. 4341b
L. Hammer, Modes, **Q 6, 3.**

Geübte
Maschinen-Näherinnen
sowie **jüngere Mädchen zum Einlernen** finden dauernde Beschäftigung.
Eug. & Herm. Herbst,
Corsetfbk. 9531

F 2, 4/5 **F 2, 4/5**
Kochfräulein 9916
kann das **Kochen** gründlich erlernen, wenn gewünscht Wohnung im Hause. Gute Behandlg.

Mädchen gesucht
Ein braves fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, in Wirthschaft bei hohem Lohn gesucht per 1. Dezember.
Schweickert, Rheinaustr. 4,
9958 Lindenhof.

Ein **ordentliches, reinliches Mädchen** wird sofort gesucht.
Näheres **Georg Heitinger,** Lameystraße 17, Laden. 9911

Stellen suchen

Junger Mann sucht Stelle für leichte Bureauarbeiten u. Ausgänge. Offert. unter Nr. 4380b an die Expedition dss. Bltt.

In **Mannheim** oder nächster **Umgebung** sucht ein im Werk-, Accidenz-, Platten- u. Tabellendruck tücht. **Buchdruck-Maschinenmeister,** welcher auch mit Kasten ausdehnen kann, **Condition.**
Offerten unter Nr. 4196b an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann, stenographiekundig, sucht Stellung als Volontär. Offert. unt. Nr. 4252b an die Exp. dss. Blattes.

Bilanzfähiger
Buchhalter
sucht Beschäftigung zum Beitragen der Bücher und Aufstellung von Bilanzen etc. etc. gleichviel welcher Branche.
Besitzt große Routine in der **Holzbranche.** Tritt auch in Condition b. bescheid. Ansprüchen. Gefl. Offerten unter K. M. No. 4235b an die Expedition ds. Bl.

Junge Dame, mit sämmtlichen Bureauarbeiten vertraut und die schon in Stellg. war, wünscht sich zu verändern. Gefl. Off. unt. Nr. 4401b an die Exped. d. Bl.

Energ. Mann, 34 J. alt, früher Kupferschmiedmstr. u. Monteur, mit sämmtl. Maschinen vertraut, **sucht Stellung** p. 1. Jan. auch früh., als Werkführer od. Aufseher in einer Fabrik; bekl. begleitet gegenwärt. solch Posten in Rhein. Fabr. Off. unt. Nr. 4390b a. d. Expd.

Holzbranche.
Junger Kaufmann, der seine Lehre in rhein. Holzhandlung mit Sägewerk bestanden, nach dem einj. Dienst bis jetzt als Buchhalter daselbst thätig war, **sucht Verhältnisse halber passenden Posten per sofort oder 1. Jan. 1903.** 27770
Gefl. Angebote sub **K. S. 2552** an **Rudolf Mosse, Cöln** erbeten.

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle als Volontärin, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter Nr. 4236b an die Expedition dss. Blattes.

Fräulein, in Küche u. Haushalt sehr erfahren, wünscht selbständ. Stellg. Gute Empfehlungen zu Diensten. Gef. Off. unt. Nr. 4367b an die Exp. d. Bl.

Als Vorleserin
u. Correspondentin f. einz. Stunden, auch bei Leidenden empf. sich geb. Dame. Gefl. Off. unt. Nr. 4087b an die Expedition d. Bl.

Alleinstehende Person **geht Waschen und Putzen** 9768
T 2, 16, 5. Stock.

Junge, reinl., zuverlässige Frau sucht **Monatsdienst** od. sonstige **Beschäftigung. Rheinhäuserstr. 42,** 4. St. 4180b

Miethgesuche

Complett möbl. Wohnung, mindestens 3 Zimmer, per 1. Dez. zu miethen gesucht.
Gefl. Off. mit Preisang. unt. Nr. 9831 an die Exp. d. Bl.

Herr sucht per sofort
1 oder 2 schön möbl. Zimmer
mit sep. Eingang, in Mitte der Stadt. — Offert. mit Preisang. unt. Nr. 4411b a. d. Exp. ds. Bl.

Eine **größere, hübsche**
Wohnung mit Bureau
in guter Lage zu miethen gesucht. Off. unt. No. 9873 a. d. Exped.

Gesucht
werden ein oder zwei **gut möblirte Zimmer womögl. mit Pension** für ca. 5 Wochen von einem Ehepaar.
Anerbieten mit Preisang. wollen unter Chiffre 9964 **alsbald b. d. Expedition** dss. Blattes eingereicht werden.

Fein möbl. Zimmer
nebst **Schlafkabinet,** in guter Lage, 1. oder 2. Stock, von einem Herrn per 1. Dezbr. oder früher **zu miethen gesucht.** Tel. erw.
Offerten mit Preisangabe unter J. L. Nr. 1924 an die Filialexpedition Friedrichsplatz 5. 4410b

Magazin- und Fabrikationsräume
mit Keller u. Bureau, zusammen **250 qm,** dabei Wohnung, 3 bis 4 Zimmer u. Zubeh. per Anfang Juli 1903 in neuem Hause auf längere Zeit zu miethen event. zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 9868 an die Exped. d. Bl.

Läden

C 1, 16 1998
Grosser Eckladen
mit Comptoir und 2 daranstoßend. Räumen, worunter ein sehr großer Saal nebst Zubehör, per 1. April 1903 ev. schon früher zu verm. Näh. i. Bureau u. d. Laden.

F 3, 1, Laden
mit grossem hellem Magazin u. Keller, in d. seith. ein Kaffee- etc. engros u. detail - Geschäft mit best. Erfolg betr. wurde, per sofort z. v. Näh. 2. St. 6468

G 2, 12 Neubau, ein moderner Laden mit elektr. Licht z. verm. 8718

H 2, 8,
Laden mit Wohnung per 1. Febenar oder früher zu verm. Näheres 2. Stock. 9801

J 2, 7 Neubau, Laden u. Wohnungen, 2, 3, 4 Zim., mit Erker u. Balkon z. vm. 9434

J 5, 20 1 Laden mit kleiner Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auch Filiale, zu vermiethen. 9788

O 3, 11|12. Kunststr.,
große Läden
mit **Magazinsräumen** zu v. 9902

O 4, 15, Kunststraße,
Laden mit oder ohne 4 Zimmer-Wohnung per 1. April zu verm. Näheres 4. Stock. 9014

S 6, 10 Neubau, schön. groß. **Laden** mit Wohn., auch als Bureau geeignet, sof. zu verm. Näh. 2. Stock. 4240b

Breite Straße, moderner **Laden** und 1 Laden vis-à-vis vom Kaufhaus zu vermiethen. 7834
Näheres: **Gebr. Reis.**

Burgstraße 10 Laden mit 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 9889

Gr. Merzelstr. 43 sind 1 Laden mit 2 Zim. und Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche billig zu vermiethen. 5628 Näh. **Gr. Merzelstr. 47,** 2. St.

Traitteurstr. 45
Laden mit Wohnung sofort bill. zu vermiethen. 9253

In unserem Bankgebäude ist der
Eckladen
per sofort zu verm.
Reflektanten belieben sich gefälligst direkt an uns zu wenden.
Oberrheinische Bank,
L 1, 2. 6047

Ein großer
Laden
mit Zubehör, am Fruchtmarkt, vis-à-vis der Börse,
bedeutend unterm Preis
per **sofort** zu vermiethen.
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 9857

Laden m. Wohn. in **Q 7, 32** sof. zu verm. 4339b
Zu erfr. **Luisenring 24,** part.

Läden jeder Größe zu verm.
Heidelbergerstraße
(**Eckhaus u. Neubau** nebenan).
Näh. P 7, 14a, 3. St. 7904

Bureaux

D 1, 9
Ein **schönes Bureau,** besteh. aus einem großen u. 2 kleineren Zimmern per sofort zu verm. Näh. A 3, 2, part., rechts. 5872

Comptoirs.
D 1, 7|8 im Hansa-Haus sind, sofort beziehbar, noch einige Zimmer zu Comptoirs preiswerth zu vermiethen. 9821

D 7, 16 part., **2 Bureaux mit oder ohne Keller zu vermiethen.** 7456

Börsenplatz E 4, 17
Bureau, best. aus 3 Zim. z. v. Näh. **Academiestr. 8.** 22180

N 4, 15 zwei helle geräumige Zimmer zu verm.; auch als Bureau dienlich. 9928
Zu erfragen im Laden.

N 6, 3 zwei sehr helle große **Räume f. Comptoir und Lager geeignet;** auch 60 qm großer Keller zu vermiethen. 37705

Magazine

D 6, 7|8 Magaz. u. 2–3 Z. a. Bur. z. v. 3631b

G 7, 45 Sackgasse, **Stallung,** für 2 Pferde, Heuspeicher und Hofraum zu vermiethen. 21338
Näheres **G 7, 11,** Bureau.

H 7, 34, Magazin
mit Thoreinfahrt, Hofraum, Comptoir, Keller, Gas- u. Wasserleitung eingerichtet, sof. zu v. 9601

J 5, 20 helle Werkstatt zu verm. 9789

K 2, 10 geräumiger Keller zu verm. 8588

J 2, 4 3. Stock, Hinterh., schöne helle Werkstätte sofort zu vermiethen. 9856

U 6, 3 großer gewölbt. Keller mit Werkstätte sofort zu verm. Näh. 3. St. 42398

Amerikanerstr. 5.
Große helle Werkstätte,
mit oder ohne **Wohnung,** sofort zu vermiethen. 9813
Näheres bei **K. Bopp,** Ruppechtstraße Nr. 7 od. Fassfabrik.

Rupprechtstr. 10. 2 Souterrain-Zim., als Lager od. Magazin geeig., bill. z. v. Näh. part. r. 4195b

Seckenheimerstr. 104
Große Werkstätte oder Magazin mit Thoreinfahrt zu verm. 4339b

Traitteurstr. 45
zwei große helle Werkstätten sof. zu vermiethen, eignen sich auch für Lagerräume. 9284

Mälzerei,
gut eingerichtete, in **Neustadt a/H.** billig zu vermiethen. Productionsfähigkeit wöchentlich 100 Ctr.
Für strebsamen Mann Gelegenheit, sich selbständig zu machen. 9663
Näheres **Neustadt a/H.,** Stadtgasse 23, part.

Lager- oder Gewerbeplatz
930 qm groß mit Schuppen. Nähe der Neckarbrücke, zu verm. Näheres **H 3, 4.** 9820

Zu der östlichen **Stadterweiterung** ist ein
Magazin
mit 1000 qm Bodenfläche per sofort zu vermiethen. Näh. **Göthestr. 12.,** 1. 9753

Zu vermiethen

B 1, 4 3 Treppen hoch, 3 Zim., Kammer, Küche und Zubehör mit elektrischer Lichtanlage und Centralheizung, per sofort an ruhige kleine Familie zu vermiethen.
Näheres im Laden. 6215

B 4, 1 Schillerplatz
2. St., **7 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör,** neu hergerichtet, zu vermiethen.
Näheres parterre. 6906

B 4, 7 der 2. Stock, 4 Zimmer, **Küche und Zubehör zu vermiethen.** 9727
Näheres A 2, 1.

B 4, 7 im Hinterhaus, 2 Zimmer und **Küche zu vermiethen.** 9736
Näheres A 2, 1.

B 4, 15 1 Zim. u. Küche an ruh. Leute zu v. 4366b

B 5, 2 kl. Wohnung sof. z. v. Näheres 3. Stock. 9967

B 6, 5
Belletage mit Balkon
bestehend aus 8 schönen geräumigen Zimmern, Badezimmer und Mädchenzimmer nebst Zubeh. per sofort zu vermiethen. 6070
Näheres **E 5, 13** parterre.

B 6, 6 4. St. 1 leer. Zim. a. anst. Pers. z. v. 4134b

B 6, 7 2 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche sofort zu verm. 7580

B 7, 3 2 Tr., eine schöne **Wohnung mit 5 Zimmern, Balkon,** auf Straße u. Garten, Küche u. Zubehör, per sofort zu vermiethen.
Näheres **B 7, 4, Bureau,** im Hof. 4708

B 7, 7 Hochp., 5 Zim., Küche, Speisek., Bad., 2 Mans. u. sonst. Zubeh. z. v. Näh. 1 Tr. v. 10 U. Vorm. b. 4 U. Nachm. 4311b

C 3, 4 2 St., 1 leeres Zim. per sof. zu verm. 4390

C 3, 19 4. St., 2 schöne Zim. an ruh. Familie per 1. Nov. od. später z. verm. 3813b

C 7, 8 3. St., 5 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermiethen. 9875

C 3, 3 2. und 3. Stock, je sieben Zimmer und Zubehör sofort od. spät. zu vm. Näh. Hausmeistern, 4. St. 9800

C 7, 12, part. od. 2. Stock,
Wohnung, bestehend aus 6 evtl. 7 Zim. mit Zubeh. **p. 1. Febr.** t. J. zu vermiethen. 9762
Näheres im Bureau, im Hofe.

C 8, 1 3. Stock, **sieben Zimmer** nebst Zubehör zu vermiethen. 6944
Näheres Parterre.

C 8, 6 3. St., 6 Zimmer, Zub., incl. Badez. zu vermiethen. Näh. 2 Tr.

C 8, 7 kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. parterre. 9490

D 4, 15 Mans.-Wohnung, 2–3 Zim. u. Zub., zu verm. Näh. parterre. 4347b

D 5, 4 4. Stock, 4 **Zimmer und Zubehör** sofort zu vermiethen. 4220b

D 7 2 Wohng., je 4 Zim., Küche u. Zubeh. im 3. St. u. 3 Z., K. u. Zub. i. 4. St. f. z. v. N. N 2, 5, 3. St. v. 11–3 Uhr. 4343b

D 7, 19 Part.-Wohnung zu vermiethen.
Näh. D 7, 20, Laden. 9363

E 1, 10 1 Zim. u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres 2. Stock. 8896

E 2, 9 3. Stock, 3 Zimmer und Küche an ruhige Leute sofort zu vermiethen.
Näheres **Laden.** 4158b

E 2, 14 3. St., 7 Zim. etc., per sofort zu verm. Zu erfragen D 4, 16 part. 9120

E 3, 2 5 **Zimmer, Küche und Zubehör** per sofort zu vermiethen.
Näheres parterre. 4004

F 2, 17 Wohnung zu vermiethen. 3685b

F 4, 4 Zim., 2 Zim., Alkov, Küche zu vm. 4198b

F 5, 7 kl. Zim. u. Küche, in dem Hof geh., an ruh. Pers. sehr bill. z. v. Näh. 2. Stock. 4135b

F 7, 24 Luisenr., eleg. 2. St., **Balkonwohng.,** 6 gr. Zim. evt. mehr, Küche, (Badez.), Mans. z. verm. Näh. part. 7016

F 7, 26a, Luisenring
4. Stock, bestehend aus 5 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu vermiethen.
Näheres 1. Stock. 9114

G 4, 17 schöne Wohnung, 2 Zim. u. Küche sof. zu verm. Näh. **G 4, 15.** 8679

G 5, 17a Wohnung sof. zu vermiethen. 3579b

G 6, 7 Gaupenwohnung zu vermiethen. 4346b

G 7, 14 2 Zimmer und 1 Küche sof. zu verm.
Näheres 2. Stock. 9694

G 7, 20 4. St., fdl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. Näheres 2. Stock. 8801

G 7, 38 2 Tr., 6 Zimmer, Badezim. u. Zubeh. per sofort billig zu verm.
Näh. das. 2 Tr. 9092

G 7, 39 9919
1 Zimmer u. Küche zu verm.

G 7, 40 2. St., 1 Zim. und Küche sof. zu v. 4368b

G 8, 26a 2 Zim. u. Küche u. 1 Zim. u. Küche, sofort beziehbar, zu verm. 4331b

H 4, 9 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 4042b

H 4, 16|18 schöne 3 Zim., Küche u. Zub. sof. od. spät. z. v. Näh. Laden. 4179b

H 4, 27 3. St., 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute zu vermiethen. Zu erfr. 2. Stock. 3366b

H 5, 4 3. St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4339b

H 7, 1 4. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller etc. an ruhige Leute zu verm. 8197

H 7, 7 2 große Zim. u. Küche sofort oder später zu verm. Näh. 2. Stock. 9203

H 7, 10 1 **Treppe hoch,** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort od. später zu verm. Näh. i. d. Wirthschaft.

H 7, 10 3 **Treppen hoch,** 1 Zim. u. Küche u. Zub. per sof. od. spät. zu verm. Näh. in der Wirthschaft. 9343

H 7, 12 1 **Zim. u. Küche zu verm.** 9884

H 7, 13 3 Zim. u. K. z. vm. N. Wbh. 2. St. r. 9400

H 7, 33
eine geräumige Parterrewohnung 4 Zimmer und Küche, auch für Bureau und Lager geeignet, zu verm. Näh. Comptoir. 9208

H 8, 4 (**Dalbergstr. 7**), 2 und 3 Zim., Küche, Keller u. Zub. sof. zu verm. 6966

H 9, 5 (**Beilstraße 9**) 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 4028b

H 9, 33 (Jungbuschstr. 18) 1 Zim. u. Küche z. v. 9966

J 1, 3 leeres Zimmer an einz. Person zu verm. 9447

J 2, 4 Seitenb., 2 Zim. und Küche zu verm. 7973

J 4a, 12 Vorderhaus, zwei Zimmer u. Küche auf 1. Dezbr. zu verm. 4080b

K 1, 11 2. Stock, 7 Zimmer nebst Zubehör per sofort zu vermiethen. 23546
Näh. **Q 7, 15,** Bureau im Hof.

K 1, 12 3. St., 7 Zimmer, Küche nebst Zub. per sofort zu verm. 7157

K 2, 12 4. Stock, 8 Zimmer, Küche und Speisekammer sofort zu vermiethen.
Näheres im 2. Stock. 9894

Ringstr., K 4, 13 b. Haltest. d. elektr. Bahn, sch. helle Wohnung, 6 Zim., wovon 4 nach der Straße geh., 2 Balkon, Küche, Mans., event. auch getheilt, per sofort zu v. Preis 900 M. Näh. 3. St. 41785

K 4, 23 Wohnung sofort zu vermiethen. 3986b

L 2, 3 2. St., 6 Zim. nebst Küche, per sofort zu vermiethen. Näh. parterre. 8505

L 13, 5 2. u. 3. Stock, 6 Zimmer mit Bad ... nebst Zubehör per sofort zu ... Näh. **Q 7, 15,** im Hof. 8563

L 13, 5 4. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör an ruhige Familie per sofort zu vermiethen. Näh. **O 7, 15 Bureau**, im Hof. 8564

L 14, 3 schöne 4 Zimmer-Wohnung, Badezimmer u. Zubeh. per sofort zu vermiethen. Näheres parterre. 7702

L 14, 12 2. Stock, 6 Zim., Badezimmer ꝛc. zu vermiethen. 18706

L 15, 15 eleganter 2. Stock, 8 Zimmer, großen Vorplatz und allem Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näheres **N 3, 9**, eine Stiege hoch. 6418

M 7, 22, III. **Wegen Wegzugs** 2 sehr schöne freundl. **4 Zimmer-Wohnungen** mit Küche und allem Zubehör, event. auch als eine Wohnung zusammen per sofort od. spät. zu vermiethen. Näheres daselbst parterre, Bureau. 9787

N3, 16 4 Zim., Küche und Bad, u. 2 Zim. u. Küche sof. od. spät. z. v. 3648b

N3, 17 1 Tr., 1 gr. Zim. u. Küche zu v. 4058b

O 3, 10 (Kunststrasse) Wohnung, 3 Treppen hoch, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. **C 3, 1,** Wohnung, 2. Stock, 9 Zim., Küche und Zubehör, zu verm. Näheres O 3, 10, 1. Stock links. 6775

O 7, 11 part. (Heidelbergerstraße) Schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Küche, Speisekam., Garderobe und Keller zum 1. Januar 1903 oder später zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres Parterre daselbst.

O 7, 15 5. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Näheres O 7, 15, Bureau im Hof. 6849

O 7, 14 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör per sofort zu verm. 7124 Näh. **O 7, 15**, Bureau Hof.

O 7, 19, **2. Stock**, 5 Zimmer nebst Zubehör **zu vermiethen.** 8428 Näh. **O 7, 15, Bureau Hof.**

P 3, 4 **Nähe der Hauptpost**, sch. **Wohnung**, 6 bis 8 geräumige Zimmer und allem Zubehör bis Frühjahr zu verm. Näheres 3. Stock. 9466

P 4, 13 2 Zimmer u. Küche zu verm. 4370b

Q 4, 9a 2 Zimmer u. Küche zu verm. 4117b

Q 4, 7 2. St., 3 Zimmer od. 2 Zimmer m. Küche, sof. beziehbar, zu verm. 3837b

Q 5, 19 zwei Zimmer u. Küche und ein Zimmer und Küche, alles auf die Straße gehend, zu v. 4213b

R 3, 13 Seitenb., 2. Stock, 2 Zimmer u. Küche per 1. Dezember zu verm. 9863b Näheres 1. Stock. 9863

R 4, 19/20 freundl. 3 Zim.-Wohng. m. Küche z. v. 4179b

R 6, 6, 2. Stock, **2 Zim. u. Küche nebst Zubehör zu vermiethen.** 9441

R 7, 9 1 Zim. u. Küche, Abschl., 2. St., z. verm. 4187b

U 1, 10 schöne Wohn. 4 Zim., Balk. und Zubehör sofort zu verm Näheres part. 9809

U 1, 14 1 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St. lks. 9142

U 5, 26 2. St., 3 Zim. u. Küche z. v. 9848

U 6, 5 5. St., 2 Zim. u. K. sof. z. v. 8988

U 6, 28 3 Zim. u. Küche u. 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. parterre. 3886b

Akademiestr. 8 **2. Stock:** 6 Zim. (Bad) und Zubehör, 9574 **3. Stock:** 4 Zimmer und Zubehör, ev. auch zusammen sofort oder später zu verm. Näheres **B 7, 19**, Hof.

Augartenstr. 34, sch. Wohnungen v. 1—3 Zim., Küche u. Zubeh. s. od. spät. billig z. v. 3773b

Bismarckstr., L 8, 10, 2. St. Herrschaftl. Wohnung, 8 Zim. u. Bad, sowie reichl. Zubeh., vollst. neu herger., z. v. Zu erfragen im 4. St. 4330b

Bismarckstr., L 15, 7 u. 8 schöner 3. Stock mit 7 großen Zimmern, Badezimmer u. allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres parterre. 8080

Beethovenstraße 3. Hochelegante 4-Zimmerwohng. nebst allem Zubehör, wegen Versetzung, sofort oder später z. v. Zu erfragen **Q 4, 21.** 3471b

Beethovenstr. 4 part., 1 od. 2 fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 4088b

Bellenstr. 30 4. St., 3 Zim., Küche u. Zub. pr. sof. z. v. Näh. Gontardstr. 28 (Laden) od. T 6, 17 (Bureau). 7561

Burgstraße 10 Neubau, schöne 2 Zim.-Wohnungen im 2., 4. und 5. Stock zu vermiethen. 9308

Charlottenstr. 4, Neubau, gegenüber dem Luisenpark, drei 5-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör per sofort zu vermiethen. Näheres 2. Stock daselbst. 9080

Neubau, Charlottenstraße 6 (gegenüber dem Luisenpark), eleg. 4 und 5 Zim.-Wohnungen mit Küche, Speisekam., Bad, Garderobe u. sämmtl. sonst. Zubehör; 5. Stock, 2 und 3 Zim.-Wohn. per 1. April 1903 event. früher zu vermiethen. 9889 Näh. **J. Bauer**, P 1, 3a, IV.

Eichelsheimerstr. 31, 3—4 Zim. nebst Zubeh. zu v. 4330b

Elisabethstr. 4. Elegante Wohnungen mit 8 Zim. nebst allem Comfort zu verm. Näh. 2. Etage. **C. Schweikart**, Architekt. 3601

Eichelsheimerstr. 25, 2. St., eleg. Balkon-Wohng., 5 Zim. m. Zubeh. sof. zu vermiethen. Näheres 4. Stock rechts. 4159b

Am Friedrichsring. Elegante Wohnung, 5 Zim., Küche, Bad, Souterrain, Garten, an ruhige Familie auf 1. April 1903 zu vermiethen. 9818 Näheres in der Exped. ds. Bl.

Neubau, Friedrichsfelderstraße 39/40, mehrere der Neuzeit entsprechende **Wohnungen**, 2, 3, 4 und mehr Zimmer, nebst einem schönen **Laden**, auch als Filiale jeden Geschäfts sehr geeignet, per 1. Aug. od. sp. z. vm. 7041

Gontardstr. 40 Nähe Hauptbahnh., **wegzugshalber** schöne Eckwohnung, 4 Zim. u. Zub. billig zu verm. Näheres im Laden. 3563b

Linoleum- und Wachstuch-Special-Geschäft
E 4, 1, Fruchtmarkt.
Ein Posten Linoleum u. Wachstuch
in bekannt besten Qualitäten, verkaufe ich von heute ab zu **sehr billigen Preisen.** 25960
E 4, 1 M. Gold E 4, 1
Ecke Fruchtmarkt, neben der neuen Börse.

Jungbuschstr. 9 4. Stock schöne Wohnung, (7 Zimmer mit Zubehör) per sofort zu vermiethen. Näheres **Q 2, 5.** 6924

Kepplerstr. 3, Nähe Hauptbahnhof, Zim., Alk. u. Küche z. v. 4198b

Krappmühlstr. (N 3—11.) Sehr schöne **zwei u. drei Zimmer-Wohnungen** sofort zu vermiethen. 8706 Näheres daselbst.

Kaiserring 26 2. St., 5 Zim., Küche u. Zub. sof. z. v. Näh. 4. Stock rechts. 3556b

Kepplerstr. 16a, der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. u. Küche ꝛc. für monatl. 40 M. zu vermiethen. 4214b

Lameystr. 16 4 Zimmer, Bad u. Mansarde auf 1. April oder früher zu verm. Näheres parterre, links. 4287b

Luisenring 37. 2 schöne Mansarden-Zimmer und Küche sowie 1 Mansarden-Zimmer und Küche an ruhige, anständige Leute, sofort zu verm. Näheres 2. Stock, rechts. 9843

Lindenhof (Gontardplatz 3) Eck aus. 3 Zimmer und Küche, schöne Aussicht, 4 Treppen, sof. zu vermiethen. 8418

Lindenhof nahe am Hauptbahnhof, 2 u. 3 Zim.-Wohnungen, 2 Läden sofort zu verm. 9701 Näheres **Lindenhofstr. 14**, 3. Stock.

Mollstr. 10 **elegante Wohnung, 5 Zim., Badezim., Küche nebst Zub., mit schöner, freier Aussicht auf Gärten per sofort zu verm. Näh. 4. Stock.** 9923

Parkring 37 schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer sammt Zubehör zu verm. Näh. parterre. 9200

Prinz Wilhelmstr. 8 u. 10, bei der Festhalle, hochherrschaftl. Wohn., 9 u. 11 Zimmer, elektr. Licht, Centralheiz., Warmwasser ꝛc., 4. St., 5 od. 7 Zim.-Wohn., wie vor eingerichtet. Ausk. bei **Arno Müller**, Prinz Wilhelmstraße 10, part. Tel. 1049. 9473

Prinz Wilhelmstraße 12, **bei der Festhalle**, elegante Wohnung, 8 Zimmer m. reichem Zubehör sof. od. spät. zu v. **R. Sommer**, Seckenheimerstr. 80.

2. Querstr. 6 3. Stck., 3 Zimmer und 1 Zimmer mit Küche zu vermiethen. 4060b

Pflügersgrundstraße 30, 38 u. 40, sowie **Waldhofstraße 43a** freundl. Wohnungen von 1, 2 u. 3 Zimmern u. Küche z. v. 7781 Näh. **Pflügersgrundstr. 38**, part.

5. Querstrasse 8 2 Zim. u. Küche sof. zu v. 3398b

6. Querstr. 21, vis-à-vis dem Marktpl., 1, 2 u. 3 Zim. u. Küche zu verm. Näh. parterre. 4230b

Rheindammstr. 17, 3. St., 3—4 Zimmer und Küche sofort oder später zu verm. 4254b

Riedfeldstr. 5 sind im 2. St. 4 Zim., Balkon, Küche ꝛc. billig zu v. 9930 Näh. Mittelstr. 8/10, Baubureau.

Rheinstraße 8, Bel-Etage, 7 Zim., Badez. u. Zubeh. per sofort zu verm. Daselbst 2 Bureauzimmer. Näheres part. 7703

Rupprechtstr. 8 2—3 Zimmer und Küche im Souterrain per sofort zu verm. Näh. **Lameystr. 5, pt.** 8823

Schwetzingerstr. 80, 3. Tr., 1 Zim. u. Küche zu verm. 9865

Schwetzingerstraße 161 2 Zimmer und Küche sofort zu verm. Näh. im Laden. 4327b

Seckenheimerstr. 62 4. St., 2 Zim. und Küche, 3. St., 3 Zim. u. Küche m. Balkon z. v. Näh. 2. St.

Seckenheimerstr. 64 5. Stock, 1 schönes Zim. u. Küche an kl. ruh. Fam. zu verm. Näh. parterre. 4259b

Seckenheimerstraße 102, 3 Zim. u. Küche zu verm. 4142b

Tullastraße 18 5 große Zimmer, Bad u. Zubehör zu vermiethen Näheres das. 4. Stock links. 9897

Traitteurstr. 61, 2 Zim. u. Küche u. 1 leeres Zim. zu v. 4333b

Tattersallstraße 43 3 Tr. h., neb. dem Parkhotel, **hochherrschaftliche Wohnung**, 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, Keller und Magdkammer mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet u. schöner Aussicht a. d. Wasserthurmanlag. sof. bill. zu v. Auskunft erth. die Hausmeisterin i. Souterrain.

Waldhofstr. 7, 3 Zimmer und Küche billig zu vermiethen. Näheres 9716 **Mittelstr. 8/10, Baubureau.**

Ein Souterrain per 15. Nov. od. spät. zu v. Näh. bei Kaufmann, S 3, 14. Daselbst ein möbl. Zim. zu v.

Für Arzt od. Anwalt! 2 event. 3 geräumige Zimmer, 1 Treppe hoch, zu vermiethen. Näh. Laden **D 1, 13.** 9779

1 und 3 Zimmer und Küche sofort zu vermiethen. 4069b Näh. Rheinhäuserstr. 31, Laden.

Zu vermiethen: größere und kleinere **Wohnungen**, Läden, sowie Metzgerei. **Georg Börtlein**, Göthestraße 4.

In unserem Hause **H 1, 15, Goldn. Adler,** ist der 3. St. bestehend in 6 Zimmern, Magdkammern und Zubehör sofort, eventl. auch getheilt, zu vermiethen. Näh. **Eichbaumbrauerei.** 9764

Stengelhof. **Friedrichstr. 4, Wirthschaft, Haltepunkt,** sind 4 Wohnungen sof. beziehb. zu verm. 16779 Näheres Metzgerladen daselbst.

Heidelberg **Neubau.** Werderstr. 26, 2., 3. u. 4. St., je 4 Zimmer mit Balkon, großer Veranda mit schöner Aussicht auf Schloß und Heiligenberg, Badezimmer, Koch- und Leuchtgas, Kohlen- und Weinkeller, Bleiche, sowie Mansardenwohnung, 2 Zim., Küche, Veranda u. Zubeh., sämmtliches auf 1. Dezember oder später zu v. 9792

In der Nähe des **Luisenrings** eine 3—4 u. eine 2 Zimmer-Wohn. m. Zub., 3 Tr. h., sof. zu v. Näh. Dalbergstr. 24, part. 9960

Parterre-Wohnung 2 Zim. u. Küche z. v. Näh. Ausk. **Tattersallstr. 5** part. 4360b

Möbl. Zimmer

B 4, 5, 2. St., möbl. Zim. mit Pens. f. 60 M. zu v.

B 5, 21 2. St. gut möbl. Zim. sofort zu vm. 3946b

B 7, 12 **(3 Treppen) ein elegant möblirtes Zimmer in besserem Hause per 1. Dezember preiswerth zu vermiethen.**

C 2, 13|14 1. Trep., möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 9856

C 3, 4 1 Treppe, Salon u. Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Schlafzimmer zu vermiethen. Baddenützung. Näheres parterre. 9607

C 4, 15 3 Tr., 1 gut möbl. Zimmer z. v. 4181b

C 7, 10 4 Stock, möbl. Zim. bill. zu v. 4255b

D 4, 11 einfach möbl. Zim. mit Pension zu vergeben. 9595 Näheres D 4, 11, parterre.

D 4, 15 gut möbl. Zim. zu v. Näh. parterre. 4346b

D 3, 3, 2 Tr., g. möbl. Wohn- u. Schlafz. mit 2 Betten, u. einf. möbl. Z. m. 2 Bett. u. Pens. z. v.

E 3, 5 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4175b

E 7, 11 **3. St. schön möbl. ungenirt. Zimmer sofort billigst zu verm.**

F 2, 12 3. St., möbl. Zim. m. 2 Bett. sof. z. v. 4351b

F 3, 1 3. St., einf. möbl. Zim. sofort zu verm. 4356b

F 3, 13a 2. St., gut möbl. Zimmer nach der Straße, an solid. Herrn od. Dame sofort zu vermiethen. 4345b

G 2, 2 **Marktplatz**, ein fein möbl. Zim., an einen bess. Hrn. sof. od. spät. z. v. 4266b

G 7, 1 gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4034b Näheres part.

G 7, 24 2 Treppen hoch, ein schön möbl. Zimmer per sofort oder später zu verm., ev. auch mit Pension.

G 7, 40 2. Stock rechts, **1 schön möbl. Zim. z. v.**

H 1, 15 3 Tr., schön möbl. Zim. mit Pension an 1 Fräulein zu verm. 4193b

H 4, 5 3 Tr. r., möbl. Zim. sofort zu vermiethen. Preis Mk. 19.— m. K. 4336b

H 5, 1 3 Tr., möbl. Zim. an Herrn zu verm. 4288b

H 6, 11 schön möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Theilacker's Weinrestaurant.**

K 4, 15 möbl. Part.-Zim. zu verm. 4244b

L 12, 16, 3 Tr., ein schönes großes möbl. Zim. sofort od. später an bess. Herrn zu v.

L 13, 13 groß. möbl. Zim. zu verm. 4041b

M 2, 12 2 Tr., möbl. Zim. zu verm. 4354b

M 5. 10 2 Tr., sch. möbl. Zim. z. verm.

N 3, 14 einf. möbl. Zim., mit od. ohne Pens. z. v. Näh. i. d. Wirthschaft.

N 3, 17 1 Tr., 1 gut möbl. Z. sof. zu verm. 4059b

N 4, 1 sch. möbl. Zim. m. sep. Eing., an bess. Hrn. zu vermiethen. Näh. Laden. 4348b

N 6, 6 1 gut möbl. Zim. mit 2 Bett. z. v. 4019b

O 3, 4a schön möbl. Zimmer mit guter Pension sofort od. 1. Dez. zu verm. 4260b

O 4, 13 fein möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** sofort zu verm. 9922

O 5, 1 2 Treppen rechts, schön möbl. Zim., mit od. ohne Pension zu verm. 4270b

P 4, 2, 4. St. l., möbl. Zim. sof. od. 15. Nov. zu v.

P 4, 2 2 Tr., 2 gut möbl. Zim., Wohn- und Schlafzim. ineinandergehend, an 1 od. 2 Herren zu verm. 4137b

P 5, 15|16 2 St., einf. m. Z. sof. z. vm. 4140b

Q 3, 4 3. Stock, r., möbl. Zim. sofort zu verm. 3941b

Q 4, 12 **eleg. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen** 4037

Q 4, 20 Nähe d. Post, schön möbl. Z., 1 St. h., sof. z. v.

Q 5, 1 4. Stock, möbl. Zim. zu vermiethen. 3992b

Q 7, 4 3 Trepp. r., gut möbl. Zimmer z. verm. 4251b

Q 7, 9 part., möbl. Zimmer sofort zu verm. 4329b

R 1, 16, 3. Tr., möbl. Zim. mit Kaffee, Mk 18 zu v. 4218b

R 6, 6a schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. Näheres **Laden.** 9563

S 6, 1 1 Stiege l., gut möbl. Balkonzimmer an ein Fräulein billig zu v. 4219b

S 6, 1 2 Tr. hoch, möbl. Zim., an Herrn oder Frl., mit od. ohne Pens. z. v.

S 6, 1 1 Tr. lks., ein schön möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm. 4009b

S 6, 37 ein möbl. Parterre-Zimmer für 1 od. 2 Herren sof. bill. zu v. 3987b

T 1, 2 zwei freundl. möbl. Zimmer an junge Leute zu verm. Näh. 1 Tr. 8334

T 1, 10 2. Stock, ein möblirt. Zim. z. verm. 4240b

T 2. 16 1 Treppe, fein möbl. Zim., separ. Eingang (ungenirt) sof. bill. z. v. 4131b

U 4, 22 1 gut möbl. Part.-Z. sof. zu verm. 4337b

U 5, 11 2 Tr., 1 gut möbl. Zim. zu v. 4032b

U 5, 11 1 Tr., möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. z. v.

Bismarckpl. 5 3 Tr., sch. möbl. Zim. m. Pens. an Herrn od. Dame sof. z. v. 4407b

Kaiserring 24 4. St. (beim Bismarckdenkmal), schön möblirtes Zimmer bill. zu verm. (Piano, Badezim.) 4161b

Rheindammstr. 20, 1. Eing., hübsch möbl. Zim. z. v. 3229b

Thorbeckestraße 5 Nähe des Hauptbahnhofs, 1 Tr., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Näheres 2. Stock. 9442

Ein bess. Fräul. findet möbl. Zimmer mit Pens. i. gut. Hause. 4241b **Kirchenstr. 14**, 1. St.

Friedrichsring 48 2. St., schön möbl. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 9876

Gontardplatz 3 gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sofort zu verm. 7043

Hafenstraße 34, 2 Tr. h., 1 möbl. Zim. sof. zu verm. 4166b

Jungbuschstr. 14, 3. St., 1 schön möbl. Zim. sof. z. v.

Jungbuschstr. 26, 3 Treppen, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4728b

Kaiserring 30, fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. auf 15. Nov. od. 1. Dez. zu v. Näheres Friseur-Laden. 4030b

Kaiserring 40, 1 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 9386

Moltkestraße 7 a. **Kaiserring**, schönes gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 4069b

Rupprechtstr. 5 ein hübsch möbl. Part.-Zimmer in feinem Hause an soliden Herrn zu vermiethen. 9919

Rennershofstr. 20, 2. St., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 9920

Seckenheimerstr. 40, 4. St., gut möbl. Zim. sof. zu v. 4246b

Seckenheimerstr. 40, 3. St., gut möbl. Zim. sof. zu verm. 4247b

Tattersallstr. 3, a. Bahnh., III, sch. möbl. Balkonz. sof. o. sp. z. v.

Traitteurstraße 43 parterre, fein **möbl. Zimmer zu v.** 4020b

Werderstr. 10 part., gut möbl. Zim. zu v. 9619

Nähe des Bahnhofs **ein bis zwei möblirte Zimmer** an einzelnen besseren Herrn zu v. Näheres im Verlag.

Kost und Logis

B 4, 5 2. St., können 1 oder 2 Herren an **gutem Familientisch** theilnehmen.

C 2, 13|14 1 Tr. h., werden einige Herren in guten Privat-Mittags- und Abendtisch angenommen. 9855

Q 7, 24 Privat-Mittags- und Abendtisch.

Kaiserring 26, 1 Tr. l., 1—2 nur bess. Herren, finden sehr gut. Mittagst. b. geb. Dame. 4275b

Kaiserring 16, 4. Stock. **Kost u. Logis** findet ein junger Mann in einer besseren israel. Familie. 9864

In besserer **israel. Familie** finden zwei junge Leute **Kost und Logis.** 9709 Näheres O 7, 19, 2 Treppen.

Kirchen-Anzeigen.

Evang. protest. Gemeinde.

Sonntag, den 9. November 1902.

Trinitatiskirche. Morgens ½9 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Uhlig. **Militär.** Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Hitzig. ½12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Stadtvikar Jundt. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Hitzig.

Concordienkirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Ahles. Morgens ½12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Stadtpfarrer Ahles. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Ahles. Abends 6 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Achtnich.

Lutherkirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Simon. 11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Simon.

Friedenskirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Kamm. 11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer von Schöpffer.

Rothkirche auf dem Lindenhof. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtvikar Sauerbrunn. 11 Uhr Christenlehre, Herr Stadtvikar Sauerbrunn.

Diakonissenhauskapelle.

Morgens ½11 Uhr Predigt, Herr Pfarrer Kühlewein.

Stadtmission.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag 11 Uhr Sonntagsschule. 3 Uhr allgemeine Erbauungsstunde, Stadtmissionar Krämer. ½6 Uhr Jungfrauenverein (Gesang- u. Bibelstunde).
Montag 5—8 Uhr Frauenverein (Missionsarbeitsstunde).
Mittwoch ½9 Uhr allgemeine Bibelstunde, Stadtmissionar Krämer.
Donnerstag 8 Uhr Jungfrauenverein (Arbeitsstunde).
Freitag ½9 Uhr Probe des Gesangvereins „Zion“.
Samstag 1—2 Uhr Pfennigsparkasse der Sonntagsschule. ½9 Uhr Vorbereitung zur Sonntagsschule.

Traitteurstraße 19.

Sonntag Morgens 8 Uhr und Nachm. 1 Uhr Sonntagsschule. Abends 8 Uhr allgem. Bibelstunde, Stadtmissionar Krämer.
Montag 8 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag ½9 Uhr Bibelstunde für Männer u. Jünglinge.
Mittwoch ½9 Uhr allgemeine Bibelstunde, Stadtmissionar Mühlematter.
Samstag ½9 Uhr Jünglingsverein „Schwetzinger Vorstadt“, Unterhaltung ...

Lindenhof, Rheindammstraße 36.

Sonntag 1 Uhr Sonntagsschule.
Freitag, Abends ½9 Uhr, allgemeine Bibelstunde. Stadtmissionar Mühlematter.
Zu den Versammlungen der Stadtmission ist Jedermann freundlichst eingeladen.

Evang. Männer- u. Jünglingsverein U 3, 23

Sonntag Nachmittag ½5 Uhr: In der Jugendabtheilung: Vortrag von Herrn Stadtvikar Uhlig über Reiseerlebnisse.

Internationale Jünglingsvereins-Gebetswoche von Sonntag, den 9. bis Samstag, den 15. November, jeden Abend um ½9 Uhr im Vereinslokal U 3, 23. Alle anderen Vereinsveranstaltungen fallen infolgedessen in dieser Woche aus.

Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen! — Auskunft in Vereinsangelegenheiten ertheilt der Vorsitzende Stadtvikar Uhlig, U 3, 23.

Apostolische Gemeinde K 7, 12 (Hinterh.)

Sonntag, den 9. Novbr. Gottesdienst: Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr. Donnerstag, den 13. Nov., desgleichen Abends ½9 Uhr.

Methodisten-Gemeinde, U 6, 28.

Sonntag Vormittag 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 8 Uhr Predigt. Dienstag Abend ½9 Uhr Gebetsstunde.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Freireligiöse Gemeinde.

Sonntag, den 9. Nov., Vormittags 10 Uhr, in der Aula der Friedrichsschule U 2 (Eingang Ringstraße), Vortrag des Herrn Prediger Voigt-Offenbach über das Thema: „Die Predigt der Sterne“. Hierzu ladet Jedermann freundlichst ein

Der Vorstand.

Billiges Brennholz.

Prima Eichen-Abfallholz, 30—50 cm lang,	0,95 Mk.		per Ctr. frei ans Haus.
„ „ 15—30 cm lang,	1,05	„	
„ Buchen-Brennholz, zerkleinert,	1,15	„	
„ Tannen-Brennholz, 50—100 cm lang,	1,15	„	
„ „ 15—20 cm lang,	1,25	„	
„ Tannen-Anfeuerholz, kleingemacht	1,45	„	

„ Tannen-Bündelholz, Briketts u. Holzkohlen billigst. 27660
Wilhelm Hahn, Holzhandlung, Neckarvorlandstr. 18.

Wichtig für Bruchleidende!
Große Erleichterung bietet das durch 4 goldene Medaillen, Ehrenkreuze und Diplome ausgezeichnete
Bruchband ohne Feder
sowie sämmtliche Spezialbruchbänder für alle Bruchschäden. Von med. Autoritäten betreffs „Vorzüglichkeit“ lobend anerkannt. „Viele Dankschreiben“. Beste Zurückhaltung selbst größter Schäden!
Suspensorien. Leibbinden. Beste Vorfallbandagen.
Alfred Meyer, Bandagist-Spezialist, München, Nymphenburgerstr. 1. — Telefon 9628.
Vor minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt.
Mein Vertreter befindet sich mit seinen Mustern zur Bestellungs-Entgegennahme
in **Ludwigshafen** am **12. Novbr.** im **Hotel Deutsches Haus,**
„ **Mannheim,** „ **13. Novbr.** „ **Bahnhof-Hotel (Lehn)**
NB. Die Herren Aerzte sind höfl. gebeten, die ausgestellten Bandagen ꝛc. anzusehen und event. Interessenten an meinen Vertreter zu weisen. 27748
Vor minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt.

Stadtpark Mannheim.
Religionswissenschaftliche Vorträge
von Professor **Dr. Troeltsch.**
Der nächste Vortrag findet nicht Mittwoch, den 12. November, sondern bereits 27830
Dienstag, 11. November, Abends 8 Uhr statt.

Schönes Gesicht erhält man bei Gebrauch von **Rosa Schaffers** Poudre & Crème rafraîchissante. Pr. M. 2. Alleindepot **Carola Synek, S 6, 19, II.**

T 2, 16 Neuwascherei für Kragen u. Manschetten, auch sonstige Herrenwäsche. **T 2, 16.**

Heidelbergerstr. O 6, 5
Kesel & Maier
Perrückenmacher.
Erstklassiges Damen- und Herren-Frisir-Geschäft.
Gesicht- und Handpflege.
Telefon 1865.

Beste
Kartoffel
10 Pfd. 30 Pfg.
100 Pfd. billigst frei ins Haus.
Gebr. Koch, F 5, 10.
Telephon 490. 9177

Ph. Gund, D 2, 9, R 7, 27,
Großh. Bad. Hoflieferant
empfiehlt als Spezialitäten
Fluß- u. Seefische

Deutschen Cognac
ärztlich empfohlen
v. **G. Scherrer & Co., Langen,**
per ¹/₁ Flasche M. 1.90 bis M. 5.—
„ ½ „ M. 1.05 „ M. 2.60
Naturbutter, loßpfd. M. 1.40, Honig M. 4.50 das Pfd. ½ Pfd. ¼ M. 5.
Kugler, Tinte (via Odenberg.)

... und ... vermiethen. ... Bureau.